

Griesstätter Gemeindeblatt

1. Ausgabe
2026

Erscheinungstag:
31.01./ 01.02.2026

Termine vom
31.01. bis 15.03.2026

Dorfadvent
am 20.12.2025

Foto:
Hilde Fuchs

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus dem Rathaus	3-5
Aus den Sitzungen des Gemeinderates	5
Aus der Gemeindebücherei	6
Wir gratulieren	6
Aus dem Einwohnermeldeamt	6-7
Kirchliche Nachrichten	8-10
Aus dem Kindergarten	11
Aus den Schulen.....	12-13
Die Ecke für die Jugend	13
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	13-28
• Bürger FÜR Griesstätt.....	18-19
• CSU-Ortsverband	16-17
• Dorfadvent	27-28
• Freiwillige Feuerwehr	14-15
• Jagdgenossenschaft	26
• Katholische Landjugend	26
• Männergesangverein	26-27
• Natur-Girls	14
• Schützenverein	20-22
• Sportverein	23-25
• Trachtenverein	22-23
• VdK-Ortsverband	26
Griesstätter Gemeindeblatt	28
Aus dem Geschäftsleben	28-30
Termine und Veranstaltungen	30-31

IMPRESSUM:
Herausgeber: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt mit der Gemeindeverwaltung Griesstätt, Innstr. 4, 83556 Griesstätt
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, ☎ 08039/9099-30 E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.300 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
Keine Haftung für Texte von dritten Personen, Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.



BAUELEMENTE | PULS
Automatische Türen und Tore

Giuseppe Puls
BAUELEMENTE-PULS
Kirchmaierstraße 15
83556 Griesstätt

☎ 01743084781
✉ info@bauelemente-puls.de
🌐 www.bauelemente-puls.de

Grußwort des Bürgermeisters



Hallo und einen guten Tag wünsche ich euch allen, verbunden mit den besten Wünschen - Glück, Gesundheit, Erfolg - für Alle im neuen Jahr 2026.

Das Jahr ist nun schon wieder einen Monat alt und wir befinden uns gemütlich im alten Trott. Vorsätze für's neue Jahr sind teils schon wieder Geschichte, aber es kommt ja im laufenden Jahr noch die ein oder andere Gelegenheit, sich auf ein Vorhaben einzulassen. Das neue Jahr bringt neue Herausforderungen, Aufgaben und Wege, die es zu bewältigen, zu erfüllen und zu beschreiten gilt. Der alte Gemeinderat hat noch einiges zu beschließen und durchzuführen, damit wir am 1. Mai das Rathaus an die neu gewählten Vertreter übergeben können. Die Zeit läuft, keiner von uns will sich mit den Worten: „Darum kann sich der neue Rat kümmern“ zurücklehnen. Wie schon überall beworben ist am 8. März 2026 die **Wahl** der für uns wichtigen Vertreter des Landkreises und unserer Gemeinde. Ihr habt die Möglichkeit mitzubestimmen, wer in das Landratsamt, den Kreistag und ins Rathaus einzieht oder drinbleiben darf. Ihr habt die Möglichkeit, den Bürgermeister und den Gemeinderat zu wählen. Ich glaube, zur Wahl steht eine gute Mischung aus Jung und Alt, Erfahrung und bestimmt auch frischem Wind. Darum geht bitte wählen, ob persönlich oder per Briefwahl, eure Stimme ist wichtig! Wir sehen uns.

Unser **Dorfadvent** hat wieder vollen Anklang gefunden. Diesmal mit weihnachtlicher Stimmung durch Schnee und kalte Temperaturen. Es tummelten sich hunderte Besucher durch den Ecker-Garten und erfreuten sich an den vielen Spezialitäten der Vereine und Angeboten der Aussteller. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei den vielen Helfern bedanken. Vergelt's Gott. Gut gemacht!

Die Gemeinde Griesstätt feiert heuer ein großes Fest:

Unsere **Freiwillige Feuerwehr** holt das eigentlich für 2021 geplante und wegen Corona abgesagte 150-jährige Jubiläum mit einem **155-jährigen Gründungsfest** nach. Die Vorbereitungen dazu sind im vollem Gange. Die Einladung, der Zeitplan, Flyer usw. sind schon im Umlauf. Ich glaube, das wird eine „Riesensach“! Freut Euch.

So, das war's für diesmal wieder. Bleibt's ma g'sund und g'schmeidig! Euer Bürgermeister Robert Aßmus



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Str. 9
83544 Albaching
☎ 0173/ 8608777
✉ spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Aus dem Rathaus

Rathaus bzw. Wertstoffhof geschlossen

Am Dienstag, den 27. Januar 2027 bleibt das Rathaus wegen einer internen Schulung ganztägig geschlossen.

Am Faschingsdienstag, den 17.02.2026 ist das Rathaus von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, am Nachmittag bleibt es geschlossen. Der Wertstoffhof bleibt am Faschingsdienstag geschlossen.

Zur Nachbearbeitung der Kommunalwahl bleibt das Rathaus am Montag, den 9. März 2026 geschlossen.

Kommunalwahl 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026 finden in Bayern Kommunalwahlen statt. Dabei geht es um Mitbestimmung vor der eigenen Haustür. Mit Ihren Stimmen wirken Sie an der Zukunft Ihrer Gemeinde mit und tragen dazu bei, Ihr Umfeld zu gestalten.

Ihre Stimmen sind wichtig! Mit ihnen nehmen Sie direkten Einfluss auf die Entwicklung der Gemeinde und des Landkreises: Erschließung mit Straßen und Wegen, Entscheidungen im öffentlichen Nahverkehr, Schulen und Krankenhäuser, örtliche Einrichtungen in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit oder Breitensport und vieles mehr.

Die Wahl des Bürgermeisters, der Gemeinderäte, des Landrats und der Kreisräte beinhaltet wichtige Themen, die Ihr wirtschaftliches, soziales und kulturelles Wohlergehen betreffen. Entscheiden Sie also mit, für eine weitere positive und starke Zukunft in Bayern! Gehen Sie zur Wahl am 8. März 2026!

Wann und wo wird gewählt?

Am 8. März 2026 zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr in der Grundschule Griesstätt; Abstimmungsraum gemäß Wahlbenachrichtigung.

Bis spätestens 15.02.2026 werden die Wahlbenachrichtigungen zugestellt, ab dem 16.02.2026 haben Sie die Möglichkeit per Briefwahl zu wählen (Beantragung mit dem QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung oder per Post

mit Ihrer Wahlbenachrichtigung anfordern). Online können die Briefwahlunterlagen bereits früher beantragt werden, der Versand erfolgt dann ab 16.02.2026.

Wer darf wählen?

Wählen dürfen alle Deutschen und Unionsbürgerinnen und -bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 2 Monaten den Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.

Wie viele Stimmen darf ich vergeben?

- 1 Stimme für die Bürgermeisterwahl (gelber Stimmzettel)
- 1 Stimme für die Landratswahl (hellblauer Stimmzettel)
- 14 Stimmen für die Wahl der Gemeinderäte (grüner Stimmzettel). Sie können dabei bis zu 3 Stimmen je Bewerber vergeben (kumulieren) und an Bewerber auf verschiedenen Listen vergeben (panaschieren). Wenn Sie nicht alle Stimmen für einzelne Bewerber verwenden, können Sie zusätzlich eine Liste ankreuzen.
- 70 Stimmen für die Wahl der Kreisräte (weißer Stimmzettel). Auch hier können Sie bis zu 3 Stimmen je Bewerber auf verschiedenen Listen vergeben.

Auf www.griesstaett.de/aktuelles/wahlen steht ein Faltblatt des *Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und Integration* mit ausführlichen Informationen rund um die Kommunalwahl zum Download bereit.

Notfallvorsorge für längerfristige Stromausfälle

Die Gemeindeverwaltung hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und verschiedenen Einrichtungen einen Notfallplan für etwaige längere Stromausfälle und andere Notfälle erarbeitet. Die Gemeinde Griesstätt ist für solche Fälle gut gerüstet.

Wie Sie privat vorsorgen können, beschreibt der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Die Broschüre liegt im Eingangsbereich des Rathauses auf und kann kostenlos mitgenommen werden.



Authentische italienische und mediterrane Küche • Ihr perfekter Ort für besondere Anlässe

Restaurant
OLINI'S
tradizionale



Pfunzener Weg 1 • 83135 Schechen/ Pfaffenhofen • ☎ 08031-8873854 • www.olinis.de
Geöffnet: Mo, Di, Fr, So 11:30-14:00 Uhr • 17:30-21:30 Uhr • Sa 17:30-21:30 Uhr • Mi, Do Ruhetag

Anträge kommunales Förderwesen bis 28.02.2026 einreichen

Die Gemeindeverwaltung erinnert die Ortsvereine, bitte an die Abgabe der Förderanträge bis 28.02.2026 zum neu eingeführten kommunalen Förderwesen zu denken.

Die Kriterien und Antragsformulare sind auf der Website der Gemeinde als Datei unter folgendem Pfad zu finden:

Mein Ort-> Vereine-> Vorgaben kommunales Förderwesen

Das kommunale Förderwesen ist wegen mehrerer Gründe eingeführt worden: Zum Einen schätzt die Gemeinde das ehrenamtliche Engagement ihrer Bürger sehr und möchte dies nachhaltig unterstützen. Besonders wichtig ist es für die Gemeinde, dass die Bindung von Kindern und Jugendlichen an die Ortsvereine gestärkt und somit das Vereinsleben dauerhaft sichergestellt wird. Hier ist ein großer Punkt, dass mit der Jugendarbeit betreute Personen Schulungen mit rechtlichen und pädagogischen Teilen absolvieren müssen. Dies ist für die Vereine oft mit großen Kosten verbunden. Jedoch soll auch die ältere Generation nicht vergessen werden und auch hier soll für Unternehmungen Unterstützung gewährt werden. Da auch die Gemeinde Geld nicht im Überfluss hat, aber man den Ehrenamtlichen die Wertschätzung für ihr Engagement zuteil werden lassen möchte, hat man sich entschlossen, diese Förderung zu installieren. Somit kann man im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten kontinuierlich einen Beitrag leisten. Die Anträge sind von einem vertretungsberechtigten Vorsitzenden zu unterzeichnen. Weiter ist die Richtigkeit durch

einen Kassenrevisor des Vereins durch dessen Unterschrift zu bestätigen. Somit sollen im Vier-Augenprinzip Fehler ausgeschlossen werden.

Befreiung von der Abwasserabgabe für Kleineinleiter 2025

Für alle Anwesen, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind und deren Abwasser über eine Kleinkläranlage entsorgt werden, wird pro Jahr und gemeldetem Einwohner ein Betrag in Höhe von 17,90 Euro erhoben.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die Abgabe für das Landratsamt Rosenheim einzuziehen.

Von dieser Abgabe wird unter folgenden Voraussetzungen befreit:

- Es wird ein Nachweis erbracht, dass der Schlamm-speicher ordnungsgemäß entleert worden ist (Bescheinigung Entsorgungsunternehmen) oder
- eine Wartungsfirma oder ein Sachverständiger bestätigen, dass eine Schlammabfuhr derzeit nicht erforderlich und die Anlage in einem ordnungsgemäßen Zustand ist.

Bitte legen Sie der Gemeinde entsprechende Nachweise (datiert auf 2025) vor, damit Sie von der Abwasserabgabe 2025 befreit werden können. Die Abwasserabgabe für 2025 wird Anfang Februar 2026 festgesetzt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Bürger, ☎ 08039/9056-21 oder k.buerger@griesstaett.de. Frau Bürger ist montags bis mittwochs vormittags zu erreichen.

Winterdienst

Auch unsere Region hat ab und an die kalte Jahreszeit im Griff und so manch starker Schneefall beeinträchtigt das Durchkommen durch die gemeindlichen Straßen. Schwierig wird es für den Winterdienst, wenn in den doch eher engen Straßen seitlich Fahrzeuge abgestellt werden und der Schneepflug hierdurch seinen Räumpflichten nicht nachkommen kann.

Die Straßen sind für Winterdienstfahrzeuge freizuhalten, da ansonsten kein Winterdienst durchgeführt werden und die Räumung der Straßen somit nicht gewährleistet werden kann.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der Sitzung vor Weihnachten standen folgende Punkte zur Beratung auf der Tagesordnung:

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Wohnhauses mit einer Wohnung als Ersatzbau einer bestehenden Scheune/ Stall und Neubau einer Garage als Ersatzbau einer bestehenden Holzhütte, Wörlham 10
- Isolierte Befreiung - Errichtung einer Terrassenüberdachung mit Glasdach in den Maßen B x T: 4,45 m x 3,0 m; Bussardstraße 1 a
- Antrag auf Vorbescheid - Anhebung und Erneuerung des Dachstuhles, energetische Sanierung, Anbau eines Carports und Anbau eines Balkones, Haid 6
- Umbau der bestehenden Terrassenüberdachung zu einem Wintergarten, Schmiding 3

Gemeinde Ramerberg: Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 "Berg- Elpro", Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentl. Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Die Gemeinderatsmitglieder erhoben keine Bedenken oder Einwände.

Erneuerung der Feuerwehr-Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen

Auf Grund der Beschaffung des neuen Feuerwehr-Mehrzweckfahrzeugs wurden die Kosten für den Betrieb der Fahrzeuge und Gerätschaften neu kalkuliert und in der Satzung angepasst. Der Gemeinderat genehmigte den vorgelegten Entwurf der Kostensatzung mit Gültigkeit ab 01.01.2026.

Zuschussantrag Bildungswerk Rosenheim e.V.

Das Angebot des Bildungswerks wurde als wertvoller Beitrag zum gesellschaftlichen Leben bewertet. Die Mitglieder des Gemeinderats genehmigten eine Zuwendung in Höhe von 920 € und beauftragten die Verwaltung mit der Auszahlung.

Tierschutzverein Rosenheim: Kündigung Fundtiervereinbarung

Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. kündigte zum Jahresende die Fundtiervereinbarung und schlug übergangsweise eine Fortführungsvereinbarung vor, die für die Gemeinde ein erhebliches Risiko birgt. Es stellte sich die Frage, ob eine Höchstgrenze für Behandlungskosten ohne vorherige Absprache festgelegt werden und einzelne Leistungen pauschal übernommen werden können. Die Übernahme von Fundtieren zählt zu den gemeindlichen Pflichtaufgaben. Der Gemeinderat beschloss, die Mustervereinbarung zur Fundtierbetreuung als Übergangslösung bis zur endgültigen Entscheidung des Landkreises Rosenheim anzuwenden. Die Mustervereinbarung wird dahingehend ergänzt, dass die Behandlung von Fundtieren in dieser Zeit ausschließlich im Rahmen der Notfallversorgung und in Art und Umfang wie bisher erfolgt.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.11.2025

Es liegen keine Beschlüsse vor, für die der Grundsatz der Geheimhaltung entfallen ist.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 26.02.2026 im Sitzungssaal im Rathaus statt.

WIR.

SIND CUPRA.
IN WASSERBURG.

AB 299 €
MONATLICH LEASEN.¹

Vollelektrisch. Schön.
Aerodynamisch.
Der CUPRA Tavascan.

5 JAHRE GARANTIE

CUPRA Garage Wasserburg
Filiale der Autohaus Ebersberg GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22 — 83549 Eiselfing

Private Bauten
Wohn - und Geschäftsbau
Denkmalschutz

IHR PARTNER VON HISTORISCH BIS MODERN

Bautechnik Obermayer GmbH & Co KG
Finkenstraße 19, 83556 Griesstätt
+49 (0)8039 / 908810
info@bautechnik-obermayer.de
www.bautechnik-obermayer.de

markus pietzykatis
maler- und lackierermeisterbetrieb
kirchenmalermeisterbetrieb

- wdv-systeme / vollwärmeschutz
- fassadengestaltung
- kreative wandgestaltung
- spachteltechniken
- fugenlose böden
- neubauten
- denkmalpflege / restauration
- holzbeschichtungen
- lackierarbeiten
- logos / schriften
- poliment- / ölvergoldung
- illusionsmalerei

am leitenfeld 12 • 83556 griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info @ maler-mp.de • www.maler-mp.de

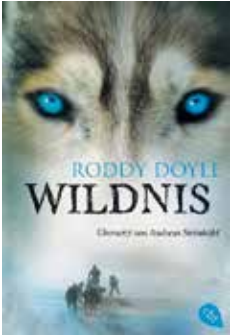
Aus der Gemeindebücherei

Neue Bücher im neuen Jahr!



Charmant, saukomisch und voller Typen, die man einfach lieben muss ist das Buch **"Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!"** von Dora Heldt: Papa Heinz (75) und sein Schwager Walter (69) gewinnen eine exklusive Reise an die Schlei. Natürlich kommt es zu Turbulenzen, denn es handelt sich um eine Verkaufsfahrt, bei der eine betrügerische Firma wohlhabenden Rentnern Time-Sharing-Anteile andrehen will. Papa und Walter sind das ideale Gespann für vergnügliches Chaos. Als sie statt einem Drei-Gänge-Menü nur Würstchen auf Pappteller erhalten und Walter sein Bier auch noch selbst bezahlen muss, geht ihnen auf, dass sie »exklusiv« mit »all inclusive« verwechselt haben ...

"Wildnis" ist ein spannungsvoller, meisterhaft erzählter Abenteuerroman: Die Brüder Tom und Johnny sind begeistert, als ihre Mutter Sandra sie auf eine Husky-Schlittentour nach Finnland einlädt. Denn zu Hause in Dublin hängt der Haussegenschief, seit ihre Stiefschwester Gráinne mit ihren pubertären Launen die Familie terrorisiert. So begeben sich Tom, Johnny und Sandra auf ihr großes Abenteuer in die finnische Wildnis. Die Jungs sind begeistert von der endlosen Schneelandschaft und den Huskys. Sie rasen auf ihren Schlitten durch die wilde, kalte Natur fernab von jeglicher Zivilisation, wärmen sich an Lagerfeuern und helfen, die Huskys zu versorgen, die eine große Faszination auf sie ausüben. Doch was als großes Abenteuer beginnt, wird bald zum Überlebenskampf, als ihre Mutter in der nächtlichen Eislandschaft verloren geht. Mit Hilfe der Huskys begeben sie sich allein auf die Suche. Ein intensives Leseerlebnis, das man allen Jugendlichen ab zwölf Jahren, aber auch Erwachsenen wärmstens an Herz legen kann.



Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen von neuen Büchern!

Das Bücherei-Team

Text/Fotos: Christine Müller

Öffnungszeiten der Bücherei: Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Wir gratulieren

Waltraud Weinzierl zum 80. Geburtstag am 3. Januar

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.), Ihre Eheschließung, Ihr Ehejubiläum (50., 60., 65., 70. usw.) bzw. die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird, dann wenden Sie sich bitte an Frau Lechner, ☎ 08039/9056-11.

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Caroline Richter und Anton Gartner zur Geburt ihrer Tochter Hannah, geboren am 19. Oktober 2025.

Julia und Maximilian Kaltenbach zur Geburt ihrer Tochter Emma (Foto), geboren am 24. November 2025.



Nachruf auf Willi Albersinger

"Oft liegen Leben und Tod beieinander. Schon morgen, am Heiligen Abend, werden wir hier in Griesstätt einen Festgottesdienst feiern. Wir werden das Fest des Lebens schlechthin feiern, das Fest der Geburt Jesu. Und heute müssen wir Abschied nehmen von Willi Albersinger, wir müssen ihn im Tod gehen lassen", so Pfarrer Andreas Kolb beim Seelengottesdienst in der Griesstätter Pfarrkirche, für den im 80. Lebensjahr nach längerer, schweren Krankheit Verstorbener. Pfarrer Kolb blickte zurück auf das Leben vom „Lenzen-Willi“, wie er von vielen genannt wurde:



Geboren wurde er am 21. Januar 1945 in Edenberg bei Griesstätt. Hier, auf dem „Lenzen-Anwesen“, spielte sich auch sein Leben ab, er wuchs dort auf mit seinem Zwilingsbruder Max und den anderen vier Geschwistern Rita, Resi, Alfons und Richard. Nach der Volksschule in Griesstätt besuchte er die Landwirtschaftsschule in Wasserburg. Beruflich teilte er sich dann auf. Mit 18 Jahren fing er bei der Firma Georg Lindauer in Obermühl an. Er war dort als LKW-Fahrer tätig, engagierte sich aber eigentlich in allen Bereichen des Betriebes. Seine zweite große Tätigkeit war der Hof zu Hause. Schon immer half er am Hof mit. Als aber dann im Mai 1965 der Vater nach schwerer Lungenerkrankung starb, unterstützte er seine Mutter und führte den elterlichen Hof weiter. Zwei Jahre später lernte er seine Marlene bei einem Landjugendtreffen kennen. Im Jahr 1971 heirateten sie auf dem Standesamt Griesstätt und in der Griesstätter Pfarrkirche. Mit zwei Kindern, Gerhard und Roswitha, wurde ihre Ehe gesegnet. Aber mindestens ebenso große Freude hatten sie über die sechs Enkelkinder Franziska, Johanna, Julian, Anna, Theresa und Vroni und über die beiden Urenkel Eva und Elias. Ja, ihre Ehe war gesegnet. Aber vor allem ist es ein Segen, dass Sie auf 53 gemeinsame Ehejahre zurückblicken dürfen, so Pfarrer Kolb. Im Jahr 1994 wurde der Hof an Sohn Gerhard übergeben. Neben der Arbeit bei der Firma Lindauer und der Arbeit zu Hause auf dem Hof, arbeitete der Verstorbene sehr gerne mit Holz. Aber auch filigrane Arbeiten gingen ihm leicht von der Hand. So bastelte er gerne Strohsterne oder goss Wachsfiguren. Zu Tieren hatte er einen guten Bezug. Seine

Bienen waren ihm sehr wichtig. Ebenso gerne arbeitete er bei der Stallarbeit mit und versorgte die Hühner. Er war auch immer bereit, wenn Hilfe auf anderen Höfen bei der Verwandtschaft und Nachbarschaft notwendig war. Gerade zuletzt wurden ihm Arbeiten im Haus wichtiger. Gerne unterstützte er seine Frau Marlene bei der Vorbereitung für den Rotter Bauernmarkt. Und natürlich war sein Glaube ein Element, das sich durch das ganze Leben des Verstorbenen gezogen hat. Der Rosenkranz wurde von ihm gerne gebetet, montags immer in der Fialkirche in Berg. Die Männerkongregation war ihm immer wichtig. Solange es ihm möglich war, hat der Sonntagsgottesdienst natürlich zu seinem Wochenablauf dazugehört. Gerade in den letzten Monaten haben ihm Familienangehörige regelmäßig die Heilige Kommunion mitgebracht, sodass er auch zu Hause die Verbindung zum Sonntagsgottesdienst aufrecht erhalten konnte. Bei einem Herzinfarkt vor sechs Jahren war er dem Tod sehr nahe. Ab da wurden die gesundheitlichen Probleme mehr. Immer wieder waren Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte notwendig. Oft musste er auch Weihnachten im Krankenhaus verbringen.

Im Juli letzten Jahres hat der Lenzen-Willi noch selbst die Sense gedengelt. Seit August war er dann auf Pflege angewiesen. Geduldig ertrug er seine Situation, aber die Kraft ließ doch immer mehr nach. Zuerst war der Gehstock sein Begleiter, bald schon kam der Rollator hinzu und später konnte er nicht mehr selbst gehen. Die Kraft nahm immer mehr ab und ging schließlich zur Neige. Am Samstag vor Weihnachten verstarb er.

Wir müssen uns von einem ruhigen, geselligen und gutmütigen Mann verabschieden, dem das Miteinander und der familiäre Zusammenhalt sehr wichtig war, so Pfarrer Kolb. In der sehr großen Trauergemeinde war es zu sehen, dass der „Lenzen-Willi“ beliebt war.

Am offenen Grab verneigten sich bei der Beerdigung die Fahnenabordnungen des Griesstätter Trachtenvereins und der Freiwilligen Feuerwehr. Beim Trachtenverein war er seit Gründung Mitglied, nahm an vielen Festzügen teil und hat bei Vereinsfesten viele Jahre gegrillt. Schon als junger Mann kam er zur freiwilligen Feuerwehr und war dort einige Jahre Maschinist. Der „Lobkreis-Chor“ aus Altenhofenau gestaltete die Messfeier gesanglich und musikalisch. Die Beerdigung umrahmten Bläser der Griesstätter Musikkapelle.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Ofenbau Liedl GmbH
www.ofen-liedl.de
Tel. 08039/1566

Ofenbau - Heizung - Sanitär

**HAND IN HAND
DURCH EINE
SCHWERE ZEIT**

IHRE BEGLEITER
IN DER REGION:
**Hildegard &
Markus Mühlbauer**

**BESTATTUNG
BRAND**

Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg Bestattungsvorsorge
Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Kirchliche Nachrichten

Weihnachts- und Dreikönigssingen

Die Sitzplätze in den Bänken der ehemaligen Klosterkirche Altenhohenau reichten beim Alpenländischen Weihnachts- und Dreikönigssingen für die vielen, vielen Besucher, die teilweise viele Kilometer Anfahrt auf sich nahmen, nicht aus, so dass noch zusätzliche Stühle aufgestellt werden mussten. Eingeladen hatte dazu wieder der Freundeskreis Klosterkirche Altenhohenau. Stellvertretend für den erkrankten Vorstand des Vereins, Konrad Irtel, hieß Vorstandschaftsmitglied Georg Arnold die vielen Musikliebhaber, Pfarrer Andreas Kolb sowie die mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen herzlich willkommen. Ein herzliches Vergelt's Gott sagte er Franz Anzinger, der in altbewährter Weise die Gruppen organisiert hatte, aber auch den Nachbarn, die ihre Hofflächen für die notwendigen Parkplätze zur Verfügung stellten. Aus Nußdorf am Inn, Erl und vom Samerberg waren die vier „Grenzlandbläser“ gekommen und eröffneten mit ihren Blechblasinstrumenten mit Bläserweisen den Abend, noch bevor Pfarrer Andreas Kolb die Besucher und die Mitwirkenden mit einem herzlichen *Grüß Gott* begrüßte und den Organisatoren und Helfern dankte. Im Programm wechselten sich dann die Griesstätter Sängerinnen, Julia Loibl und Johanna



Fischbacher (Foto), mit passenden Volksmusikliedern, die Grenzlandbläser, die Freundschaftsmusi mit den Griesstätter Sängerinnen und mit Barbara Asamer aus Aschau am Inn, musikalisch mit Ziach-, Hackbrett- und Gitarrenmusik und die Boarische Almmusi mit dem Ehepaar Simone und

Albert Lahner, Zither und Kontragitarre, aus Hochberg bei Siegsdorf und dem Zitherspieler Manfred Wörnle aus Mitlenwald ab. Still in der Klosterkirche war es auch, als Pfarrer Kolb zwischen den Gesangs- und Musikstücken Texte zur Weihnachtszeit sprach. Zum Abschluss dankte Pfarrer Kolb allen Gästen und Mitwirkenden und lud zum gemeinsamen Singen des Andachtsjodlers ein, den die Grenzlandbläser und die Griesstätter Sängerinnen anstimmten.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Sternsinger

In diesem Jahr waren 34 Kinder in acht Gruppen in Begleitung von Erwachsenen als Sternsinger unterwegs (Foto).



Sie wurden bei einem gemeinsamen festlichen Gottesdienst aller Sternsinger des gesamten Pfarrverbands am Neujahrstag in der Pfarrkirche Rott ausgesendet. Alle Könige zogen dazu gemeinsam mit Herrn Pfarrer Kolb, Gemeindereferentin Elvira Hillenbrand und Gemeindeassistent Wolfgang Langsenlehner in die noch prächtig geschmückte Kirche ein. Am Ende der Messe wurden die Sternsingerkinder von Pfarrer Kolb noch gesegnet.

Aufgrund des großen Gemeindegebietes können die Sternsinger nicht immer alle Haushalte erreichen, deshalb gab es heuer zum ersten Mal die Möglichkeit, sich für den Besuch der Sternsinger anzumelden, was gut angenommen wurde. Knappe 100 Anmeldungen aus dem gesamten Gemeindegebiet wurden entgegengenommen. Mit dem Anmeldeverfahren stellen die Verantwortlichen Roswitha

Schuster, Annemarie Schuster, Marion Maier, Sabine Neu-meier und Michaela Ziegler sicher, dass der Segen Gottes auch zu den Bürgern kommt, denen er besonders wichtig ist. Glücklicherweise haben sich wieder viele Kinder bereit erklärt, als Sternsinger von Haus zu Haus zu ziehen. So konnten noch etliche nicht angemeldete Haushalte besucht und der Segen überbracht werden. Auch im nächsten Jahr wird es wieder die Möglichkeit der Anmeldung geben.

Eine Gruppe der Sternsinger machte sich auf den Weg ins Rathaus zu unserem Bürgermeister Robert Aßmus. Dort trugen sie ihr Segensgebet und Lieder vor. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Kindern und überreichte ihnen einen Gemeindekalender und Süßigkeiten. Die Spenden, die die Sternsinger erhalten haben, sind für das diesjährige Motto „Schule statt Fabrik- Sternsingen gegen Kinderarbeit“ des Kindermissionswerkes Aachen bestimmt, welches damit weltweit Projekte unterstützt. Die Griesstätter Sternsinger unterstützen die Aktion mit knappen 5.000 €. Pfarrer Kolb empfing am Heilig-Drei-König-Tag alle Sternsinger des Pfarrverbands beim Festgottesdienst in der voll besetzten Pfarrkirche Rott. Er dankte den Kindern, den Betreuern und den Verantwortlichen für ihr Engagement bei dieser wichtigen Aktion.

Text/ Foto: Michaela Ziegler

Erstkommunionkinder überraschten Senioren



Vor Weihnachten waren die Erstkommunionkinder 2026 mit selbstgebastelten Weihnachtskarten und Plätzchen in Griesstätt unterwegs und verteilten diese als kleine Überraschung an Seniorinnen und Senioren aus dem Dorf.

Text/ Foto: Corinna Stephan

Kirchliche Termine				
So	01.02.	8:45		Hl. Messe zu Lichtmesss mit Blasiussegen
Do	05.02.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachanbetung
Fr	06.02.	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Sa	07.02.	15:00	A	Kinderkirche
		19:00		Wortgottesfeier
Ab	09.02.	Beantragung von Briefwahlunterlagen zur Pfarrgemeinderatswahl im Pfarrbüro		
Fr	13.02.	16:00		Fatimarosenkranz
		19:30	A	Pray & Worship
So	15.02.	8:45		Hl. Messe
		8:00-19:00	A	Eucharistische Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten
Mo	16.02.	9:00	A	Mütter beten
		19:00	A	Gestaltete Anbetung mit Einsetzung des Allerheiligsten
Mi	18.02.	15:30		Wortgottesfeier für Familien und Kinder
Ascher-mittwoch		19:00		Hl. Messe mit Aschenauflegung
Fr	20.02.	8:30	A	Hl. Messe mit Aschenauflegung
		19:30	A	Pray & Worship
Sa	21.02.	13:30	A	Seniorenachmittag des Pfarrverbandes im Kapitelsaal
		19:00		Hl. Messe
Fr	27.02.	19:30	A	Pray & Worship
		8:00-12:00		Pfarrgemeinderatswahl im Jugendheim (siehe Seite 10)
		8:45		Hl. Messe
		13:30		Seniorenachmittag im Jugendheim
Do	05.03.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistl. Berufe, anschl. Nachanbetung
Fr	06.03.	8:30	A	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
		19:00		Weltgebetstag der Frauen, anschl. Treffen im Jugendheim
Sa	07.03.	19:00		Wortgottesfeier
Fr	13.03.	16:00		Fatimarosenkranz
		19:30	A	Pray & Worship
So	15.03.	8:45	A	Hl. Messe, anschl. Fastensuppenessen
Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt. A= Altenhohenau - Tauftermine nach Vereinbarung				



SPENGLEREI Josef Roß
Meisterbetrieb

Azubi (m/w/d) und
Spenglergeselle (m/w/d)
gesucht!

oder komm vorbei und
mach bei uns ein
Praktikum

Entwässerung | Metaldächer | Metallfassaden
Verblechungen | Dachgauben | Reparaturen | Kantteile

Rackerting 2 · 83569 Vogtareuth · Tel. 08038 427 · info@spenglerei-ross.de · www.spenglerei-ross.de



Zum Valentinstag

Frische, mit Liebe gebundene Blumensträuße
(Vorbestellung empfohlen), Geschenke & Deko
Außerdem: Frühlingsblüher & Topfpflanzen

Öffnungszeiten:
Mo. & Di. 9-13 Uhr, Mi. & Do. 9-12.30 und 14-18 Uhr,
Fr. von 9-18 Uhr und Sa. von 9-13 Uhr, am 14. Februar: 8-14 Uhr
per WhatsApp direkt in den Laden: 0151-44250993
www.kraut-und-ruam.de

Kraut und Ruam
Bahnhofstraße 19, 83543 Rott a. Inn

Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026

In allen katholischen Pfarreien der Erzdiözese München-Freising finden am Sonntag, 1. März 2026, die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Zur Vorbereitung der Wahl wurde ein Wahlausschuss gebildet. Unser derzeitiger Pfarrgemeinderat hat in einer der letzten Sitzungen beschlossen, dass dabei zehn Mitglieder direkt gewählt werden. Zur Wahl haben sich in unserer Pfarrei folgende 12 Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt:



Albersinger Franziska
Edenberg 5
Erzieherin
24 Jahre



Altermann Korbinian
Kettenham 5
Student
21 Jahre



Dörfner Benedikt
Eichenweg 9
Zimmermeister
25 Jahre



Glasl Kilian
Max-Stoll-Str.13
Testmanager
30 Jahre



Kariuki Ulrike
Baumurn 1
Kinderkrankenschwester
46 Jahre



Schuster Daniela
Kettenham 18a
Sachbearbeiterin
stellv. Leitung
59 Jahre



Schuster Veronika
Finkenweg 16
Auszubildende zur
Erzieherin
21 Jahre



Stein Simon
Wörtham 13
Besamungstechniker
28 Jahre



Bauer Elisabeth
Berg 4b
Chefsekretärin
44 Jahre



Huber Agnes
Laiming 9
ländliche
Hauswirtschafterin
53 Jahre



Schuster Roswitha
Finkenweg 16
Kinderpflegerin
49 Jahre



Stephan Thomas
Goßmaning 1a
Landwirt
48 Jahre

Die Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl ist in diesem Jahr in unserer Pfarrei möglich durch

- eine Online-Wahl vom 9. bis einschl. 25. Februar;
- durch Briefwahl oder
- durch die persönliche Stimmabgabe im Wahllokal im Jugendheim am 1. März 2026 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlberechtigte, die ihre Stimmen durch Briefwahl abge-

ben wollen, können mit ihrer Wahlbenachrichtigungskarte die Wahlunterlagen, bestehend aus dem Briefwahlschein, dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlbriefumschlag, im Pfarrbüro beantragen. Der vom Teilnehmer durch Briefwahl persönlich ausgefüllte Stimmzettel ist im zugestempelten Stimmzettelumschlag zusammen mit dem Wahlschein im Wahlbriefumschlag an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Adresse zu senden oder in den Briefkasten des Katholischen Pfarramtes, Rosenheimer Str. 4, 83556 Griesstätt, einzuwerfen, oder spätestens am Wahltag, 1. März 2026, 12.00 Uhr im Wahllokal im Jugendheim an der Innstraße abzugeben.

Jede und jeder Wahlberechtigte kann auf dem Stimmzettel bis zu zehn Personen auswählen. Es dürfen also maximal zehn Namen mit einem Kreuz angekreuzt werden. Ungültig sind Stimmzettel auf denen mehr als zehn Namen angekreuzt sind, sowie solche mit handschriftlichen Zusätzen.

Hinweis: In der Pfarrkirche und in der Klosterkirche in Altenhohenau stehen zur Abgabe bei der diesjährigen Wahl keine Wahlurnen bereit.

Stimmzettel, die verspätet, also nach dem 1. März 2026, 12.00 Uhr eingehen, können bei der Feststellung des Wahlergebnisses nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Wahlausschuss bittet alle Wahlberechtigten um Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl. Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Wahl.

Senioren- & Pflegeheim in Halfing

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger gepflegter Gartenpark

Pflegefachkraft gesucht! – mwd
Bewerbung bitte an Ralph Wex
hl@stephanhof-halfing.de
☎ 080 55/18 90-258

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de – 080 55/189 00

Aus dem Kindergarten



Anmeldung im Kindergarten

Die Anmeldung im Gemeindekindergarten für einen Platz in einer Kinderkrippen- oder Kindergartengruppe für September 2026 ist auf unserer Homepage unter www.kindergarten-griesstaett.de ab sofort möglich.

Das Anmeldeverfahren läuft vollständig **online** ab.

Für Rückfragen bzw. Unterstützung bei diesem Verfahren, für Fragen zum allgemeinen Anmeldeprozess, der Platzvergabe, zur Einrichtung und der pädagogischen Arbeit wenden Sie sich bitte gerne an die Fachbereichsleiterinnen Anette Bühn, Kerstin Hiebl und Ingrid Brück - telefonisch (☎ 08039/9069-0) oder per E-Mail (kindergartenleitung@griesstaett.de).

Wir laden alle Familien, welche sich für einen Platz anmelden, bereits jetzt recht herzlich zu unserem **Kennenlernetag am Samstag, den 28.02.2026** ein. Je nach Anfangsbuchstaben des Familiennamens kommen Sie bitte zu folgenden Zeiten:

09:00 Uhr bis 10:00 Uhr: A bis G
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr: H bis O
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr: P bis Z

Am Kennenlernetag haben Sie die Möglichkeit, einen Einblick in unser Haus zu bekommen, uns persönlich kennenzulernen und offene Rückfragen zu besprechen. Wir sind ein offenes Haus, in dem alle Griesstätter Kinder herzlich willkommen sind. Eine Aufnahme in unseren Kindergarten während des Jahres ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Deshalb bitten wir Sie, auch wenn Sie zum Beispiel erst im Januar 2027 einen Platz benötigen, jetzt die Anmeldung vorzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihr Griesstätter Kindergarten-Team

Weihnachtsbasar im Kindergarten

Der traditionelle Weihnachtsbasar des Griesstätter Kindergartens bot auch heuer wieder allerlei Schönes für seine großen und kleinen Besucher.

Im Vorfeld hatten ErzieherInnen und Mitglieder des Elternbeirats sowie des Fördervereins mit viel Engagement die von Eltern und Erzieherinnen handgefertigten Ausstellungsstücke arrangiert und die Aula des Kindergartens dekoriert. Die Auswahl reichte von gehäkelten Wintermützen über gedrechselte Holzschalen bis hin zu weihnachtlichen Gestecken und Christbaumschmuck (Foto rechts oben). Auch Eingelegtes und Plätzchen gab es zu kaufen.

Bei Punsch und Glühwein und einer süßen oder salzigen Köstlichkeit verweilte so mancher Besucher im Anschluss an den Einkauf bis in die frühen Abendstunden in einer



der liebevoll hergerichteten Sitzcken. Strahlende Kindergarten Augen gab es beim betreuten Weihnachtsbasteln. Ebenso beliebt war die Bewegungsbaustelle im Turnraum, die in diesem Jahr erstmalig aufgebaut wurde. Ein Highlight war für die kleinen Besucher das Kasperltheater, das eigens von den Erzieherinnen einstudiert wurde. Die Geschichte handelte vom Teilen in der Weihnachtszeit und griff so das Jahresmotto des Kindergartens "Miteinander - Füreinander" auf. Am Ende gab es noch eine riesige Überraschung: Zusammen mit den Darstellerinnen sangen die Kleinen das Lied "Schneeflockchen-Weißbröckchen" und sahen sich sodann inmitten von dicken Kunstsneeflocken aus einer Schneekanone.

Der Weihnachtsbasar des Griesstätter Kindergartens war auch in diesem Jahr eine wunderbare Gelegenheit für die Gemeinschaft, sich zu vernetzen und die Vorfreude auf die Weihnachtszeit zu teilen. Der Erlös der Aktion kommt wie immer dem Kindergarten zugute. Text/ Foto: Linda Weinig

innvita.coaching
ernährung.bewusst.natürlich

Dein Coaching-Partner rund um gesunde Ernährung

entzündungshemmend. basisch. pflanzlich. clean

Starte jetzt energiegeladent in Dein 2026!

Michael Hangl
Ernährungsberater
Häuslerweg 14, 83543 Rott am Inn

+49 (0)172 6126415

www.innvitacoaching.de
gesund@innvitacoaching.de

Aus den Schulen

Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins

Herzliche Einladung zum 14. Hallenflohmarkt am Sonntag, 15.03.2026 von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Griesstätt.



Tische für den Hallenflohmarkt können ab sofort unter <https://www.schule-foev.de/flohmarkt/> gebucht werden. Schnell sein lohnt sich, die Anzahl der Tische ist begrenzt! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Verkäufer und kauffreudige Kunden!

Euer Förderverein der Grundschule Griesstätt

Vorlese-Wettbewerb der 6. Klassen

Mitte Dezember fand an der Mittelschule Rott der interne Schulentcheid für den Vorlesewettbewerb 2026 statt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler während des Deutschunterrichts schon immer wieder fleißig das laute Vorlesen geübt und jeweils ihre drei Klassensieger ermittelt hatten, traten die sechs Siegerinnen und Sieger zum Abschluss vor beiden Klassen und einer Jury aus Vertretern des Elternbeirates, der Schülersprecher und der Schule gegenseitig an. Am Ende wurde Xaver Baranowski vor



Sebastian Maier und Paula Polatzky als Schulsieger gekürt. Für alle Beteiligten war dieser Wettbewerb, der von Frau Thomas und Frau Hein vorbereitet worden war, ein gelungener Vormittag.

Text/ Foto: MS Rott

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstiche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

Innthalstraße 12

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

83556 Griesstätt

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Vollversammlung der Mittelschule Rott

Zu Beginn des neuen Jahres trafen sich alle Schüler der Mittelschule Rott in der Turnhalle zu einer gemeinsamen Schulversammlung, bei der Ehrungen, aber auch anstehende Workshops für die Schüler besprochen wurden.



Zu Beginn ehrte Frau Strobl die Klassen- und Schulsieger des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen. Im Anschluss befragten zwei Schülerinnen des Schulradio-Teams ihre Mitschüler und Lehrer nach ihren Vorsätzen für das neue Jahr. Vorsätze waren mehr Einsatz für die schulische Vorbereitung, mehr Sport im Freien betreiben, aber auch, sich Zeit zum Lesen zu nehmen. Anschließend stellten Frau Lang (Jugendsozialarbeiterin an der Schule) und Frau Kirchhuber (Klassenlehrkraft 8b) das Ergebnis zur Befragung des Adventskalenders vor, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr Verhalten bei der Handynutzung hinterfragen mussten. Das Ergebnis zu dem Adventskalender war dann auch Anlass für die Workshops der 5. und 6. Klassen, die sich mit dem Thema „Faszination Videospiele“ befassten. Bei den 7. und 8. Klassen wurden die Workshops „Wir alle gegen Cybermobbing“ vorgestellt und in den anschließenden Tagen durchgeführt.

Text/ Foto: MS Rott

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 3737

Fax 08039 / 4153

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

- von
- Fenstern und Türen
- Wintergärten
- Innenausbau
- Küchen
- Schlafzimmer

Selbstverteidigung für Mittelschüler

Anfang Dezember fand an der Rotter Schule ein Selbstverteidigungskurs für die 5. und 6. Klassen statt. Der Kurs erstreckte sich über vier Schulstunden und wurde getrennt für Mädchen und Jungen durchgeführt, um gezielt auf unterschiedliche Fragestellungen und Bedürfnisse eingehen zu können. Nach gemeinsamen Aufwärmübungen lernten die Kinder mit ihrem Trainer Klaus Feig grundlegende Techniken zur Selbstverteidigung kennen. Dabei wurde Wert darauf gelegt, einfache und altersgerechte Methoden zu vermitteln, die in alltäglichen Situationen helfen können. Unter anderem wurde gezeigt, wie man sich aus einem Schwitzkasten befreien kann oder wie man reagiert, wenn man festgehalten wird.



Neben den praktischen Übungen standen auch das richtige Verhalten in Gefahrensituationen sowie das Stärken des Selbstbewusstseins im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Interesse und Engagement bei der Sache und konnten viele neue Eindrücke mitnehmen.

Text/ Foto: MS Rott

Die Ecke für die Jugend



Hallo,

der Winter hat uns fest im Griff, Schneeschaukeln ist angesagt, aber es ist einfach traumhaft, durch die schneebedeckte Landschaft zu laufen und alles in weiß zu sehen. Ich sag immer, es ist schöner, wenn es schneit, dann ist es überall nicht so dunkel! Sich auch selbst wieder als Kind zu fühlen, wenn man einen Schneemann baut oder einfach durch den tiefen Schnee stapft - das ist toll.

Dieses Mal melde ich mich mit Infos von der kommunalen Jugendarbeit des Landratsamtes Rosenheim:

- Für die **Spielstadt MiniRo** und das **Spielmobil** beim Ferienprogramm werden Betreuer/innen gesucht. Wer Interesse hat, kommt zum Infoabend am 02.03. um 18 Uhr in den Saal der Ev. Erlöserkirche (Königstr. 21 in Rosenheim). Näheres auf www.kreisjugendring-rosenheim.de.

- Es gibt immer viel Interessantes und Neues vom **Online-Jugendmagazin AROund**. Schaut mal rein um euch zu informieren und um Neues zu erfahren. Vielleicht habt ihr auch Lust das Magazin mitzugestalten. Näheres auf www.aROund-rosenheim.de

Viel Spaß auch bei all euren Hobbys und Freuden, die man bei der Kälte haben kann - beim Schlitten- oder Skifahren, beim Schneemann bauen oder bei einer lustigen Schneeballschlacht, bis hin, mal wieder ein gutes Buch zu lesen...

Allen noch ein gesundes (ist das Wichtigste, alles andere kommt von selbst) Jahr 2026!

Bis bald, Eure Mischi

SEBASTIAN RIEDL
Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte



Am Gewerbegebiet 1 · 83561 Ramerberg
Tel. 0 80 39 / 40 93 60 · baumaschinen@bauma-riedl.de

www.bauma-riedl.de

Neu bei Bauma Riedl

Service, Reparaturen und Umbauten von Baumaschinen, Baugeräten und Anhängern/Aufliegern

Hydraulikservice > Schlauchherstellung aus großer Lagerhaltung kurzfristig möglich

Ersatzteilservice > Ersatzteile per Express möglich

Klimaservice > Wartung und Dichtheitsprüfung der Klimaanlage bei Baumaschinen um Komfort und Sicherheit zu gewährleisten

Service- Inspektion von Rüttelplatten, Minibaggern uvm.

Sprechen Sie uns an!
Werkstatt / Meister David Reich Tel.: 08039 / 40 93 45

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Land- und Baumaschinenmechatroniker (M/W/D) in Vollzeit nach Ramerberg.

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Natur-Girls unterstützen Igel-Schutz

Der Dorfadvent war eine wunderbare Veranstaltung, bei der die ganze Dorfgemeinschaft zusammenkam. Auch die Natur-Girls waren aktiv und sammelten fleißig Spenden. Im Gegenzug gab es selbstgebastelte Armbänder, Weihnachtsschmuck und Karten für die Unterstützer. Wie am Stand angekündigt, sammelten die Mädchen dieses Mal für die Igel. Auch in Griesstätt gibt es Tierliebhaber, die sich um verletzte Tiere aller Art kümmern. So finden auch Igel, die bei winterlichen Temperaturen unterwegs sind, Hilfe und Schutz. Zunächst werden sie mit spezieller Igelkost aufgepäppelt. Mit einem bestimmten Gewicht dürfen sie dann wieder hinaus in eigens hergerichtete Behausungen. Die Pflege der Igel ist aufwändig und teuer, und die Mitbürger machen dies ehrenamtlich. Die Spende in Höhe von 236,25 € wurde deshalb mit großer Dankbarkeit angenommen. Igel Louis freute sich sichtlich über den Besuch der Mädchen. Auch er wurde gerettet und kann im nächsten Frühjahr wieder fröhlich durch die Gärten ziehen. Ein paar Anregungen hat Louis jedoch für die Griesstätter Bürger:

- Wichtig ist es, vor allem Gift im Garten zu vermeiden.
- Es wäre herrlich, wenn im Herbst Totholz und Blätter in manchen Ecken des Gartens liegen bleiben könnten. Das bietet uns einen Unterschlupf für den Winter. Auch im Frühling sollte man das Laub etc. bitte nicht zu früh wegräumen, da manche von uns Igel etwas länger schlafen.
- Auch Laub unter den Hecken ist super zum Verstecken. Schlupflöcher in Zäunen sind wichtig, um andere Igel treffen zu können.
- Igelhäuser sind ebenfalls eine großartige Sache, die Kinder mit ihren Eltern gemeinsam bauen können.
- Rasenmäher-Roboter sind praktisch, diese sollten jedoch bitte nur tagsüber laufen.
- An heißen Tagen können Wasserstellen zum Trinken bereitgestellt werden. Rettungsplanen an Teichen retten nicht nur uns Igel vor dem Ertrinken!
- Im Sommer sind kleine Igel übrigens auch mal allein unterwegs, das ist in Ordnung. Nur im Herbst und Winter ist das kein gutes Zeichen. Findet man dann einen kleinen oder verletzten Igel, sollte man eine Igelstation kontaktieren. Hier kann man sich informieren und erfahren, was zu tun ist.

Die Mädchen haben an diesem Nachmittag viel über Igel gelernt. Sie planen fest, auch weiterhin aktiv für die Natur in Griesstätt unterwegs zu sein – vielleicht bald wieder mit einem Bollerwagen und Kuchen im Gepäck. Sie freuen sich sehr über freundliche Menschen, die ihnen eine Spende geben und ihr Projekt unterstützen. Das Geld wird für gute Zwecke rund um die Natur in Griesstätt genutzt.



Text/ Foto: Katharina von Sommoggy

Neues von der Feuerwehr

Gemeinschaftsprojekt Faschingswagen

Fleißig sind sie schon beim Aufbau - die jungen Feuerwehrler und die Landjugend. Heuer ist zwar der Fasching sehr kurz, er soll aber doch gebührend gefeiert werden.

Das haben sich auch die aktiven jungen Feuerwehrler gedacht und mit dem Bau eines Faschingswagens begonnen. Unterstützer waren mit der Landjugend schnell gefunden. So wird seit Ende Dezember bei Martin Gartner in Raming der Wagen (natürlich in Form eines Feuerwehrautos) aufgebaut, um dann bei folgenden Faschingsumzügen dabei sein zu können:

Am 8. Februar in Tattenhausen – Beginn 13:13 Uhr

Am 15. Februar in Edling – Beginn 13:00 Uhr

Am 17. Februar in Haag – Beginn 14:00 Uhr



Auf dem Foto sieht man den noch unfertigen Faschingswagen. Seid gespannt auf das Ergebnis und besucht uns bei den Faschingszügen!

Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Spendern vom Bauholz, für das zur Verfügung stellen des Fahrgestells, für das Zusammenhelfen beim Bau und natürlich bei den Fahrern!

Die Jugendfeuerwehr

Text/ Foto: Selina Maier

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins findet heuer am 22. Februar um 10:00 im Feuerwehrhaus statt. Da an diesem Tag in Griesstätt kein Gottesdienst abgehalten wird, entfällt die Kirche für die verstorbenen Mitglieder vor der Versammlung und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- 3) Bericht des Vorstandes
- 4) Bericht des Kommandanten
- 5) Bericht des Schriftführers
- 6) Bericht des Kassiers
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Entlastung der Vorstandschaft
- 9) Bericht des Festleiters
- 10) Wünsche und Anträge
- 11) Grußworte der Ehrengäste
- 12) Schlusswort des 1. Vorstands

Neben den jährlichen Informationen über die Arbeit des Vereins und der aktiven Feuerwehrkameraden wird es natürlich die neuesten Infos zum Gründungsfest vom 3. bis 8. Juni 2026 (siehe Flyer rechts) geben.

Selbstverständlich sind neben den Vereinsmitgliedern und aktiven Feuerwehrern auch alle interessierten Bürger ganz herzlich eingeladen. Für eine Brotzeit und Getränke ist natürlich gesorgt!

Jahresessen der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr

Als kleine Anerkennung für den unentgeltlichen Dienst während des ganzen Jahres lud die Feuerwehr ihre aktiven Kameradinnen und Kameraden mit Begleitung, sowie die Jugendfeuerwehr (ab 16 Jahren) zum Abschlussessen ein. Heuer fand das Jahresessen am 22.11. im Feuerwehrhaus in Griesstätt statt. Die Kosten für die Verpflegung und die Getränke übernimmt hierbei natürlich der Feuerwehrverein. Die Jugendfeuerwehrianwärter (12-16 Jahre) gingen aber natürlich nicht leer aus. Die Jugendwarte hatten am 13.12. einen tollen Ausflug in die Airstyle Trampolinhalle nach Rosenheim organisiert (Foto). Anschließend wurde



noch im Feuerwehrhaus zusammen Pizza gegessen, geredet und gelacht, bevor die Jugendfeuerwehrler wieder nach Hause gefahren wurden. Im Namen des Vereins nochmal Danke für eure geleistete Arbeit! Text: Alex Maier

155 JAHRE FEUERWEHR GRIESSTÄTT

3.-8. JUNI 2026

MI 3. JUNI	BIERANSTICH 19 Uhr / Blaskapelle Obing
DO 4. JUNI	BLAULICHT & FAMILIENTAG <i>mit Oldtimer Treffen</i> 10 Uhr / Musikkapelle Griesstätt
FR 5. JUNI	BIER & WEINFEST 19 Uhr / Dreder Musi
SO 7. JUNI	FESTSONNTAG 8 Uhr / Musikkapelle Griesstätt / Greadoia
MO 8. JUNI	KESSELFLEISCH 19 Uhr / Musikkapelle Griesstätt

Mehr Infos hier: feuerwehr-griesstatt.de

Elektro Hobelsberger

Elektro-Installation
Multimedia
Sat/TV
Hausgeräte-Kundendienst

Dr.-Mitterwieser-Str. 7
 83556 Griesstätt
Telefon: 08039 3792

E-Mail info@elektro-hobelsberger.de
 Web www.elektro-hobelsberger.de

Gartengestaltung Achatz

Ihr Experte für Garten und Pool

Christoph Achatz, Am Leitenfeld 10, 83556 Griesstätt
www.gartengestaltung-achatz.de

Neues vom CSU-Ortsverband


**CSU Griesstätt stellt Team und
Bürgermeisterkandidaten zur Kommunalwahl vor**

Mit einer Auftaktveranstaltung ist der CSU-Ortsverband Griesstätt in die Veranstaltungsreihe zur Kommunalwahl am 8. März gestartet. Vorgestellt wurden die 14 Kandidatinnen und Kandidaten der CSU-Liste, angeführt vom Bürgermeisterkandidaten Josef Linner. In thematisch breit gefächerten Beiträgen ging es um die Zukunft der Gemeinde – von Landwirtschaft und Klimaschutz über Infrastruktur und Ortsentwicklung bis hin zu Ehrenamt und gesellschaftlichem Zusammenhalt.



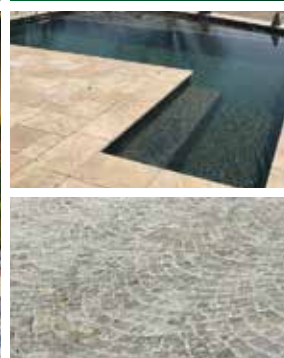
Die bestens besuchte Veranstaltung beim Zosseder im Gewerbegebiet.

Bürgermeisterkandidat Josef Linner stellte seine Motivation und seine inhaltlichen Schwerpunkte vor. Als Landwirtschaftsmeister und aktives Mitglied der Feuerwehr hob er die Bedeutung stabiler Strukturen im ländlichen Raum hervor: „In der Landwirtschaft sind wir sehr gut aufgestellt.“ Auch beim Thema Sicherheit und Vorsorge zeigte er klare Positionen: „Für Griesstätt wurde bereits ein Katastrophenplan aufgestellt, um die Versorgung an Kernpunkten, wie z.B. am Feuerwehrhaus, sicherzustellen.“

Die Rolle der Landwirtschaft wurde von mehreren Kandidaten betont. **Andreas Kriechbaumer** machte deutlich: „Landwirte stützen die Vereine durch die Verfügbarkeit tagsüber“ und ergänzte mit Blick auf den Klimaschutz:



Johannes Thaller
Kornau 3
83556 Griesstätt



Telefon: +49 151 22684694
E-Mail: info@thaller-gala.de • www.thaller-gala.de

„Auch in der Landwirtschaft gibt es viele Möglichkeiten, die Energiewende zu schaffen“. Zur kommunalen Wärmeplanung erklärte **Manfred Andraschko** den aktuellen Stand: „Die kommunale Wärmeplanung wurde abgeschlossen, die Projekte im Bereich Schule/Kindergarten/Gemeinde liegen aktuell auf Eis.“ **Christoph Inninger** zeigte Zukunftsperspektiven auf: „Auch in Griesstätt können wir die Nahwärmeversorgung schaffen.“

Die Infrastruktur war ein zentrales Thema der Veranstaltung. **Georg Weiderer** forderte konsequentes Handeln: „Im Straßenbau müssen wir dranbleiben, es müssen Projekte nach und nach abgeschlossen werden. Nur Planen führt nicht zum Ziel.“ Er sprach auch konkrete Missstände an: „Die Parkplätze ums Feuerwehrhaus sind ein Problem, es stehen nur zwei offizielle Parkplätze zur Verfügung.“

Kristina Deutsch stellte die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt: „Beleuchtung und sichere Wege sind in Griesstätt vielerorts nicht ausreichend vorhanden.“ **Christian Fink** mahnte eine bessere Koordination an: „Wir brauchen einen strukturierten Plan für die Projekte der Zukunft.“

Beim Thema Ortsentwicklung betonte **Max Eser** die Notwendigkeit von Entwicklungsspielräumen: „Wir müssen den Außenbereich auch für Bauland in den Fokus nehmen.“ Er sprach auch soziale Aspekte an: „In Griesstätt fehlt für Senioren eine Möglichkeit für das Alter, das Stichwort Seniorenwohnen wird zu wenig betrachtet.“ Zur wirtschaftlichen Basis der Gemeinde sagte er: „Gewerbe ist essentiell für die Gemeinde, der Haushalt wird zu großen Teilen aus der Gewerbesteuer finanziert.“

Christian Fink ergänzte zur überörtlichen Zusammenarbeit: „Kommunalpolitik endet nicht an den Grenzen der Gemeinde. Wir brauchen eine starke Stimme im Kreistag für den Norden.“

Ein intensiv diskutiertes Thema war die Entwicklung der Ortsmitte und des Eckerstadls. **Sebastian Meier** erklärte: „Ein historisches Gebäude wie der Eckerstadl sollte saniert werden und für Veranstaltungen aufbereitet werden. Andere Gemeinden würden sich die Finger lecken, so ein Schmuckstück im Gemeindebereich zu haben.“ Zugleich hob er die Bedeutung des Miteinanders hervor: „Gegensätzliche Meinungen und Kompromissbereitschaft sind essentiell in der Kommunalpolitik.“ **Michael Albersinger** merkte kritisch an: „Für den Dorfstadl wurden die Vereine zu wenig gehört.“ Auch **Georg Weiderer** sprach sich für eine Nutzung aus: „Der Eckerstadl sollte bei den Planungen für alle nutzbar gemacht werden.“

Das Ehrenamt zog sich als zentrales Thema durch den Vormittag. **Anton Freiburger** betonte: „Das Ehrenamt ist eine sehr komplexe Angelegenheit und es muss bestmöglich unterstützt werden.“ Er sprach auch die Zukunft von Schule und Kindergarten an: „Aktuell haben wir noch die glückliche Lage, einen Kindergarten und eine Schule im Dorf zu haben, aber wie sieht die Entwicklung langfristig aus?“

Florian Seemann ordnete die Krisenvorsorge ein: „In der Krisenvorsorge ist Griesstätt gut aufgestellt, aber es ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung.“

Christoph Inninger unterstrich die Bedeutung der Nachwuchsarbeit: „Das Ehrenamt bei den Kindern stellt die Basis für unsere Gesellschaft dar.“

Zur Trinkwasserversorgung erklärte **Rudolf Liedl sen.**: „Der Wasserbeschaffungsverein hat den Wasserpreis in der Hand, ein sehr großer Vorteil“ und ergänzte „Die Wasserversorgung ist über ein Notstromaggregat gesichert.“

Gerhard Hamberger blickte auf das Entwicklungspotential der Gemeinde: „Wenn wir gemeinsam etwas anpacken, können wir viel erreichen, siehe Spielgerät am Kettenhamer Weiher. Das Potential der Gemeinde wird aktuell noch zu wenig genutzt.“ **Kristina Deutsch** betonte den gesellschaftlichen Zusammenhalt: „Extreme Meinungen lassen sich durch gute kommunalpolitische Arbeit abbauen“ und stellte klar: „Wir müssen für Griesstätt das Beste herausholen.“

Nach der dynamischen Vorstellung der Kandidaten bedankten sich Josef Linner und Max Eser noch einmal bei Moderator Alois Loferer, amtierender Bürgermeister in Bad Endorf. Loferer kandidiert wie Christian Fink, Josef Bichler und Kreishandwerksmeister Rudi Schiller für den Kreistag. Josef Linner formulierte abschließend noch einmal seine Ziele als Bürgermeister, Griesstätt verantwortungsvoll, bürgernah und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und warb für breite Unterstützung. Text/ Foto: Gerhard Hamberger

Vorstellung der CSU-Kandidaten für den Gemeinderat:


1. Josef Linner, Landwirtschaftsmeister, 33 Jahre, Schriftführer bei der Feuerwehr
Gemeinsam sind wir stark, zum Wohle unserer Gemeinde.



2. Maximilian Eser, Selbstständiger Kaufmann, 37 Jahre; Vorsitzender CSU Griesstätt
Durch gemeinsames Handeln will ich meinen Teil zur Zukunft von unserem Griesstätt beitragen. Altes bewahren, aber auch neue Ideen einbringen.



3. Kristina Deutsch, Veranstaltungsmanagerin, 43 Jahre; Elternbeirat Schule
Ich möchte dazu beitragen, dass Griesstätt für alle Generationen lebenswert bleibt – mit Engagement und Weitblick für die Zukunft unserer Gemeinde.



4. Manfred Andraschko, Kfz-Meister, 52 Jahre Gemeinderat, Feldgeschworener, Stellvert. Kommandant Freiwillige Feuerwehr
Ich möchte dazu beitragen, dass es in Griesstätt voran geht, damit es lebenswert bleibt.



5. Sebastian Meier, Selbstst. Zimmerermeister, 34 Jahre, Vorstandschaft Zimmererinnung
Als Mitinhaber weiß ich, was lösungs- und kompromissbereites Arbeiten im Team bedeutet. Diese Erfahrung möchte ich zum Wohl unserer Gemeinde einbringen.



6. Christian Fink, Maurermeister/ Bautechniker, Geschäftsführer, 46 Jahre; Stellv. Vorsitzender CSU Griesstätt
Miteinander Zukunft gestalten - Engagement und Weitblick. Für eine starke Gemeinde.



7. Rudolf Liedl, Landwirt, 63 Jahre, Gemeinderat, 1. Vorstand Wasserbeschaffungsverein
Gerne möchte ich die begonnenen Projekte bis zum Ende begleiten - Breitbandausbau, Kläranlage und Straßenbau.



8. Andreas Kriechbaumer, Landwirt, 48 Jahre Obmann Bayerischer Bauernverband, Feuerwehr, Feldgeschworener
Gemeinsam stark in die Zukunft.



9. Gerhard Hamberger, Elektroingenieur, 37 Jahre Stellv. Vorsitzender CSU Griesstätt, Jugendleitung u. -trainer Abt. Fußball
Unsere Liste ist exzellent besetzt. Mit 14 Stimmen für die CSU machst du Griesstätt stark für die Zukunft!



10. Georg Weiderer, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, 52 Jahre, 1. Kommandant Freiwillige Feuerwehr
Miteinander etwas bewegen, damit Jung und Alt eine gesicherte Zukunft haben in unserer Gemeinde.



11. Michael Albersinger, Bauschreiner, 45 Jahre, 1. Vorstand des Schützenvereins, stellvert. Kommandant Freiwillige Feuerwehr
Mit gesundem Menschenverstand für Griesstätt und das Ehrenamt.



12. Anton Freiburger, Bauleiter Tiefbau 38 Jahre
Für unser Griesstätt mit Herz und Verstand.



13. Florian Seemann, Techn. Leiter Katastrophenschutz LRA Mühldorf a. Inn, 46 Jahre, THW-Ortsbeauftragter, Vorstand Imkerverein
Ich möchte Bewährtes bewahren und Neues tatkräftig mitgestalten.



14. Christoph Inninger, Kraftwerksmeister, 37 Jahre, Jugendtrainer Fußball
Mit Herzblut für unsere Gemeinde und einem klaren Blick für die Zukunft. Eine starke, lebenswerte Gemeinde, in der sich alle Generationen zuhause fühlen.

Fotos: Norbert Hanke

La Stoffa
EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48
KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Die "Bürger für Griesstätt" stellen sich vor

Am 15.01.2026 fand die Kandidatenvorstellung der „Bürger für Griesstätt“ (BfG) im Gasthaus Jagerwirt statt. Der Vorsitzende Martin Fuchs begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und freute sich über deren Interesse und die sehr gut besuchte Veranstaltung.



Zur kommenden Kommunalwahl am 8. März 2026 haben sich 14 Frauen und Männer bereit erklärt, als Gemeinderätin bzw.-rat zu kandidieren. Fuchs freute sich auch, Anton Strahlhuber als Bürgermeister-Kandidaten der BfG begrüßen und vorstellen zu können. Mit ihm, so Fuchs, hat die BfG-Fraktion in der ablaufenden Legislaturperiode schon immer vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Anton Strahlhuber, der auf Platz 1 der BfG-Gemeinderatskandidaten-Liste steht, eröffnete die Vorstellungsrunde. Wir verweisen hier auf die ausführliche Vorstellung auf Seite 29 des Gemeindeblattes 8-2025; im Internet auch zu finden unter <https://www.griesstaett.de/gemeindeblatt-archiv.html>.

Strahlhuber erklärte, warum er Bürgermeister werden möchte, wie er sich für die Gemeinde Griesstätt einsetzen will und welche Schwerpunkte er sich gesetzt hat. Zusätzlich möchte er die Gemeinde auch auf Landkreisebene vertreten, wozu er auf der Liste der „Parteilosen ÜWG“ für einen Sitz im Kreistag kandidiert.

Persönlich stellten sich auch die weiteren BfG-Kandidatinnen und Kandidaten vor:

Martin Fuchs, der dem Gemeinderat bereits seit 2002 angehört, nannte die Breitband-/ Glasfasererschließung und die Tätigkeiten als EDV-Referent als seine bisherigen Schwerpunkte. Seine Erfahrungen in den laufenden Projekten der Gemeinde in Digitalisierung und Infrastruktur würde er gerne auch weiterhin im Gemeinderat einbringen und versprach eine engagierte, sachorientierte Arbeit in den Gemeindegremien.

Helmut Schuster, seit 2020 im Gemeinderat, möchte sinnvolle Prioritäten unter Berücksichtigung der gemeindlichen Finanzen setzen, die Infrastruktur erhalten und ausbauen sowie die gemeindlichen Liegenschaften gut in Schuss halten. Besonders am Herzen liegen ihm die Familien und das Ehrenamt.

Das persönliche Steckbriefchen von Gemeinderat **Gerhard Braunen** sind berufsbedingt das Projekt "Kläranlage" und Kanalangelegenheiten. Er möchte Bewährtes erhalten und die Infrastruktur verbessern. Ein gemeinsames Miteinander im Gemeinderat - egal welche Fraktion - ist ihm wichtig.

Die Schwerpunkte bzw. Ziele von **Gerhard Kaiser** sind eine zukunftsorientierte, nachhaltige und gesunde Ortsentwicklung, die Förderung der Vereine und des Ehrenamtes sowie eine offene, transparente, kompromissbereite und respektvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Christian Wolf legt Wert darauf, ein Ohr für ALLE zu haben, ehrlich miteinander umzugehen und Probleme und Herausforderungen mit gesundem Menschenverstand zu lösen.

Katharina von Sommoggy setzt sich im Falle ihrer Wiederwahl für eine starke Vertretung von Frauen in der Kommunalpolitik ein, für eine nachhaltige Ortsentwicklung und die Umsetzung unserer ökologischen Verantwortung in Griesstätt. Zudem legt sie großen Wert auf Transparenz, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und eine aktive Mitarbeit zu ermöglichen.

Der soziale Bereich, die Bedürfnisse der Senioren, Kinder und Menschen mit Handicap sind aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen Schwerpunkte von **Ute Eckl**. Ihre Stärke sei es zu organisieren, Menschen zu motivieren und mitzunehmen. Ihrer Meinung nach sind dies wichtige Eigenschaften in einem Gremium wie dem Gemeinderat.

Siegfried Maier steht für bodenständige Gemeindepolitik mit Nähe zu den Menschen - sachlich, pragmatisch und verantwortungsvoll und - wenn nötig - kritisch.

Bürgernahes Handeln, Projekte zielstrebig zu verfolgen und umzusetzen und das Vereins- und Dorfleben gezielt zu stärken würde sich **Susanne Oberhuber** im Falle ihrer Wahl zur Gemeinderätin auf die Fahnen schreiben.

Thomas Albersinger liegen besonders die Vereine und die Förderung des Ehrenamtes am Herzen. Des Weiteren möchte er die Selbstständigen, Unternehmer und Landwirte in der Gemeinde stärken und unterstützen. Wichtig wäre ihm zudem, die Anliegen des Außenbereichs im Gemeinderat zu vertreten.

Franz Eckl würde sein Know-how bei den Themen Energietechnik und Umwelt, wie z.B. bei PV-Anlagen und Heizkonzepten für kommunale Gebäude, sowie bei der Erweiterung der Kläranlage einbringen. Er engagiert sich gerne in der Gemeinde und hat Erfahrung in Kommunalrecht und öffentlich-rechtlichen Genehmigungsverfahren.

Dörte Haamann möchte gerne mit Toleranz und Rücksicht gemeinsam die Zukunft Griesstätts mitgestalten.

In fairem Miteinander ohne Parteipolitik gemeinsam für eine positive Entwicklung der Gemeinde würde sich

Alois Fink im Fall seines Einzugs in den Gemeinderat als Ziel setzen.

Alle Kandidaten versprachen, sich für das Wohl der Gemeinde einzusetzen, sachorientiert zu arbeiten, egal von wem ein Antrag kommt und egal, um was es geht. Wichtig sei ihnen auch die Nähe zum Bürger. Auch wollen sie engagiert und gut vorbereitet in den Sitzungen und in den Ausschüssen mitarbeiten.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die BfG-Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten kurz vor:



1. Anton Strahlhuber, Amselweg
45 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Beruf: Busunternehmer; Ehrenämter: 2. Bürgermeister seit 2020, Gemeinderat seit 2014, 1. Vorstand Trachtenverein Griesstätt



2. Martin Fuchs, Alpenstraße
58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder; Beruf: Selbstst. Kaufmann; Ehrenämter: Gemeinderat seit 2002, Breitbandpate, Leiter Rechnungsprüfung Schulverband Rott, Vorsitzender Bürger für Griesstätt



3. Helmut Schuster, Finkenweg
53 Jahre, verheiratet, 4 Kinder
Beruf: Sparkassenbetriebswirt
Ehrenämter: Gemeinderat, Kassier Bürger für Griesstätt



4. Gerhard Braunen, Hans-Brunner-Straße
55 Jahre, verheiratet, 1 Kind
Beruf: Kundenberater
Ehrenamt: Gemeinderat, Kanalreferent, Vorstandschaft Bürger für Griesstätt



5. Gerhard Kaiser, Rosenheimer Straße
61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Immobilienkaufmann und Sachverständiger; Ehrenamt: Übungsleiter und Beisitzer Skiabteilung Sportverein



6. Christian Wolf, Lerchenweg
62 Jahre, verheiratet, ein Pflegesohn
Beruf: Betriebsratsvorsitzender
Ehrenamt: 2. Vorsitzender der Bürger für Griesstätt



7. Katharina von Sommoggy, Dr. Giglinger Straße
39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder; Beruf: Gymnasiallehrerin; Ehrenämter: Gemeinderätin, Kindergarten-/ Schul-/ Personalausschuss, Vielerlei e.V., Wasserwacht Rott-Griesstätt



8. Ute Eckl, Amselweg
64 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Krankenschwester im Ruhestand
Ehrenamt: Vorstandschaft Verein Silberstreifen Vogtareuth



9. Siegfried Maier, Feld, 56 Jahre, verheiratet, 3 Kinder; Beruf: Lagerarbeiter, gelernter Zimmerer, Nebenerwerbslandwirt
Ehrenämter: Vorstand Förderverein Schützenverein, Vorstandschaft Wasserbeschaffungsverein



10. Susanne Oberhuber, Rainthalstraße
48 Jahre
verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Angestellte Qualitätssicherung



11. Thomas Albersinger, Raming
42 Jahre, verheiratet, 2 Kinder.
Beruf: Bankbetriebswirt, Firmenkundenbetreuer
Ehrenämter: Jugendtrainer Fußball, Kassenprüfer Schützenverein



12. Franz Eckl, Amselweg
66 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Lebensmitteltechnologe
Ehrenamt: Abteilungsleiter Tischtennis



13. Dr. Dörte Haamann, Max-Stoll-Straße
46 Jahre
1 Sohn im Teenageralter
Beruf: Pharmareferentin



14. Alois Fink, Spitzweg
60 Jahre
verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Polizeibeamter im Ruhestand

Fotos: Hanke, Fuchs

STRAHLHUBER

OMNIBUSUNTERNEHMEN

**Omnibusunternehmen
Georg Strahlhuber e.K.**
Inhaber Anton Strahlhuber
Dr.-Mitterwieser-Straße 13
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 90 99 70
www.strahlhuberbus.de

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8

Die lackschonende Fahrzeugwäsche

Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr
Fam. R. Stettner, Telefon: 08075/1238

NEU:

- Power-Schaum
- Premiumbürsten
- Snacks & Getränke

Neues vom Schützenverein



RUNDENWETTKAMPF

Luftgewehr Klasse A4

St. Leonhard 1- Griesstätt 3 • 1469 : 1560 hoch gewonnen

Luftgewehr Bezirksliga

Rimsting 1- Griesstätt 1 • 1500 : 1503 gewonnen

Luftpistole Klasse A3

Griesstätt 2- Au 1 • 1451 : 1424 gewonnen

Babensham 1- Griesstätt 2 • 1331 : 1358 gewonnen

KÖNIGSPROKLAMATION

Gespannt warteten die Griesstätter Schützen darauf, welche Vereinskameraden der Schützenmeister Michael Albersinger als neue Könige bekanntgeben wird. Nachdem erst bei der Proklamation die neuen Titelträger genannt werden, gibt es vorher immer nur Vermutungen um den Favoritenkreis der besten Blattlschützen. Jeder hat beim Königsschießen die Chance, an drei aufeinanderfolgenden Schießabenden um den besten Zentrumsschuss zu kämpfen, der elektronisch ausgewertet wird, weil die Abweichungen mit freiem Auge gar nicht erkennbar wären. Der Schützenmeister lüftete das Geheimnis, wer in der folgenden Saison als König die wertvolle Schützenkette bei Veranstaltungen tragen darf.

Das Ergebnis: Der Meisterschütze Witali Kostezki hatte den besten Blattlschuss abgegeben und durfte dafür von seinem Vorgänger Richard Albersinger die Königskette übernehmen. Nachdem Kostezki erst kürzlich mit dem Luftgewehr Schützenkönig des Gaues Wasserburg-Haag wurde und nun gleichzeitig Vereinskönig, wird der Zweitplatzierte (Wurstkönig) Michael Obermayer öfters bei Veranstaltungen die Vereinskette tragen dürfen. Sein Onkel Christian Liedl, der dafür bekannt ist, fast immer ein super Blattl zu schießen, kann sich über den Titel Brezenkönig freuen.

In der Klasse Schüler/Jugend/Junioren hieß die neue Königin genauso wie die alte, nämlich Julia Burger. Sie gewann mit ihrem Blattl vor ihrer Zwillingsschwester Anna Burger. Drittbester und damit Brezenkönig wurde Uli Wagner.

Um den Familienerfolg komplett zu machen, gewann der Vater der Burger-Zwillinge, Stefan Burger, mit seinem Blattlschuss die Würde des Luftpistolenkönigs. Man darf

also berechtigt von den gekrönten "Burger-Kings" sprechen, ohne Reklame für eine Fastfood-Kette zu machen. Zweiter Sieger und damit Wurstkönig wurde Reinhard Ziegler vor seiner Schwägerin Michaela Ziegler. Die Majestäten blieben also familienmäßig ziemlich unter sich, wie es auch beim europäischen Hochadel üblich ist. Die Könige spendierten den applaudierenden Untertanen etliche Goaßnmassen und der Verein gab großzügig dazu eine Brotzeit aus Wurstsalat mit Brezen aus. Der Schützenmeister hofft, dass alle Könige bei den überörtlichen Veranstaltungen teilnehmen und den Verein würdig präsentieren.



V.li.: Christian Liedl, Uli Wagner, Michaela Ziegler, Stefan Burger, Julia Burger, Witali Kostezki, Anna Burger, Michael Obermayer. Es fehlt Reinhard Ziegler.

ANKÜNDIGUNG CHRISTKINDLMARKT WASSERBURG

Auch heuer hatten die Griesstätter Böllerschützen wieder die Ehre, unter dem Kommando des stellv. Bezirksböllersreferenten Ludwig Bürger, den Beginn des Christkindlmarktes in Wasserburg mit vier Böllersalven anzukündigen. Dazu stellten sie sich in einer Linie auf der Landwehrstraße auf. Bei idealem Wetter mit schöner Abenddämmerung konnten sie ohne klamme Finger oder der Gefahr, dass das Schwarzpulver feucht werden könnte, ihre Schüsse abgeben. Nachdem Bürgermeister Kölbl das letzte Mal in seinem Amt bei einem Wasserburger Christkindlmarkt die Ansprache hielt, wurde er mit einem Foto inmitten der Böllerschützengruppe vor der historischen Rathaustür geehrt.



Bürgermeister Michael Kölbl (Mitte) inmitten der Griesstätter Böllerschützen.

GRIESSTÄTTER DORFADVENT

Gemeinsam mit den anderen Ortsvereinen beteiligte sich die Schützengesellschaft beim Auf- und Abbau der Marktstände des Dorfadvents. Die Schützen betreuten einen Essensstand und freuten sich über die Einnahmen. Die Böllerschützen kündigten den Beginn des Festes mit Böllersalven an.



Böllerschützengruppe nach dem Schießen im Eckergarten

KLEINKALIBERKÖNIGSSCHIESSEN

Zum Jahresende (30.12.) trafen sich die Griesstätter Schützen auf dem KK-Schießstand, um ihren Kleinkaliberkönig zu ermitteln. Schießstandleiter Max Seidl ließ sich auch für dieses Jahr etwas Besonderes einfallen. Keiner durfte die eigene Matchwaffe benutzen, sondern musste mit einem historischen KK-Gewehr Marke Mauser 1934, das noch von dem früheren Kleinkaliberschützenverein Untermühl stammt, schießen. Die Schützen waren überrascht, dass sie trotz des Waffenalters (87 Jahre) damit so viele Zehner schießen konnten. Doch war nicht die Ringzahl, sondern der beste Zentrumsschuss für den Sieg ausschlaggebend. Dazu gehört natürlich auch Glück, das der 2. Bezirks-Böllerschützenreferent Ludwig Bürger hatte und somit die Königswürde erlangte. Ebenfalls freuen konnte sich Christian Liedl über den Titel Wurstkönig und Klaus Harich als Brezenkönig. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die Vereinsmeister in den Klein- und Großkaliberdisziplinen der Pistole und des Gewehrs geehrt. Zum geselligen Abschluss der Feier gab es Rehulasch für die Teilnehmer des Königsschießens.



Die Kleinkaliber-Könige v.li.: Wurstkönig Christian Liedl, KK-König Ludwig Bürger, Brezenkönig Klaus Harich.

VEREINSMEISTERSCHAFT KK/GK

Im Rahmen des Königsschießens wurden auch die Vereinsmeister 2025 geehrt. Um in die Wertung zu kommen, mussten mindestens die Ergebnisse von 10 Schießabenden vorliegen.

GK-Pistole: 1. Eggendorfer-Hofer Janette, 2. Sonnendorfer Franz, 3. Weitgasser Manfred

KK-Gewehr: 1. Albersinger Michael

KK-Gew. Auflage: 1. Römersberger Richard

Ordonnanz-Pistole: 1. Eder Paul, 2. Weitgasser Manfred

KK-Pistole aufgelegt: 1. Eder Otto, 2. Hartl Sebastian, 3. Römersberger Richard

Sportpistole: 1. Spötzl Albert, 2. Liedl Doris, 3. Huber Hansi

Freie Pistole: 1. Albert Spötzl, 2. Huber Hansi



V.li.: Hansi Huber, Albert Spötzl, Otto Eder, Paul Eder, Richard Römersberger, Michael Albersinger. Es fehlt Janette Eggendorfer-Hofer.

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG

Wie jedes Jahr wurde am Heilig-Dreikönigstag die Christbaumversteigerung vom Förderverein der Schützengesellschaft abgehalten. Auch heuer war Christian Liedl bereit, die anstrengende Aufgabe als Versteigerer und Entertai-



>> WAS GIBT'S DENN SO IM BIO HAISL?

- Kartoffeln und Gemüse aus eigener Ernte
- Eier von Bio-Hennen
- Fleisch und Wurst von der Biometzgerei Baumgartner
- Milch, Käse und Butter
- Weine von ausgewählten Winzern u.v.m.
- Bauernmärkte und Hoffeste in den Sommermonaten



TÄGLICH FRISCHE BIO-PRODUKTE VON 7:00 - 22:00UHR
Obermühl 3 | 83556 Griesstätt

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

ner zu übernehmen. Wie von ihm gewohnt, fühlten sich die Gäste im Jägerwirtsaal von ihm gut unterhalten und steigerten zum Wohl der Vereinsarbeit, wofür ihnen Dank gebührt. Ohne diese Gönner wären viele Vorhaben nicht durchführbar und das hohe sportliche Niveau der Griesstätter Schützen auf Gau- und Bezirksebene nicht zu halten. Der Schützen-Förderverein bedankt sich auch bei den Gästen und den Vereinmitgliedern, welche die Bewirtung selbst übernommen haben. Texte/ Fotos: Hans Römersberger



V.li.: Versteigerer Christian Liedl mit seinem Helfer Siegi Maier bei der Christbaumversteigerung des Schützen-Fördervereins beim Jägerwirt.

Aus dem Trachtenverein

Die heilige Klopferernacht in Griesstätt

„Mia ziehn daher, so spad in der Nocht, denn heid is de heilige Klopferernocht“ – diese Worte waren auch heuer wieder in und um Griesstätt zu hören. Bei diesem schönen und seit einigen Jahren wieder verstärkt gelebten Brauchtum zogen heuer 36 Griesstätter Klopferkinder von Haus zu Haus und trugen mit ihrem Gesang zur besonderen Stimmung in der Adventszeit bei.

Organisiert von Katharina Strahlhuber trafen sich die Klopferkinder bereits im November mehrmals, um das Klopferlied gemeinsam einzusingen und sich gut auf die Klopferernacht vorzubereiten. In mehrere Gruppen aufgeteilt machten sich die Kinder bei Einbruch der Dunkelheit auf den Weg durch die kalte und teils eisige Nacht.

Zwischendurch wurde immer wieder Halt gemacht, um sich zu stärken. Süßigkeiten und Plätzchen sorgten für neue Energie, warme Getränke halfen dabei, die Stimme wieder „zu ölen“, damit der Gesang bis spät in die Nacht hinein kräftig erklang.

Ein fester Bestandteil des Abends war auch heuer wieder der Besuch des Griesstätter Gemeinderates kurz vor dessen Sitzung. So kamen auch die Gemeinderätin und die Gemeinderäte in den Genuss des Klopferliedes und bedankten sich bei den Kindern mit großem Applaus.



„Mia kennan ned dobleim, mia miassn wieder geh. Für des, was ma kriagt ham, bedank ma uns schee!“ Mit diesen Abschiedsworten machten sich die Klopferkinder wieder auf den Weg und zogen weiter durch die dunkle Nacht. Mit viel Einsatz und Freude sammelten die tapferen Klopferkinder für die OVB-Weihnachtsaktion. Am Ende konnte die beachtliche Summe von **3.150 Euro** übergeben werden! Text: Markus Kalhammer/ Foto: Trachtenverein

Einladung zur Generalversammlung

Der Trachtenverein „Immagrea“ Griesstätt lädt herzlich ein zu seiner Generalversammlung am Donnerstag, 5. Februar um 20 Uhr beim Jägerwirt. Es gibt wieder viel Interessantes zu berichten. Auf der Tagesordnung stehen auch viele Ehrungen für 40-jährige und 25-jährige Mitgliedschaft.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Revisoren
6. Bericht des Vorplattlers
7. Bericht der Jugendvertreter
8. Bericht des Vorstandes
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Ehrungen
11. Termine, Wünsche und Anträge

Der Trachtenverein Griesstätt freut sich auf das Kommen vieler Mitglieder und Interessierter und besonders auf die zu Ehrenden. Text: Hansmeier Pankraz, Pressewart

Neues aus dem Sportverein

Eltern-Kind- und Kinderturnen wieder wöchentlich

Das Eltern-Kind- und das Kinderturnen findet nun wieder wöchentlich für jeweils 45 Minuten in der Sporthalle statt:

- Eltern-Kind-Turnen von 15:30 bis 16:15 Uhr (vordere Umkleide)
- Kinderturnen von 16:30 bis 17:15 Uhr (hintere Umkleide)

Beide Gruppen teilen sich weiterhin die Sporthalle. Um einen reibungslosen Wechsel zwischen den Stunden zu ermöglichen, bitten die Trainer:innen:

Kinderturnkinder kommen frühestens um 16:20 Uhr, werden von Trainer:innen in der Umkleide abgeholt und gehen nicht alleine in die Halle.

Die Trainer:innen freuen sich auf ein schönes, gemeinsames 2026! Text: Sigrid Blank

Erfolgreiches Dartturnier beim DJK SV Griesstätt

Am 4. Januar veranstaltete der Sportverein ein spannendes Dartturnier mit 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. In einer fairen und sportlichen Atmosphäre lieferten sich die Spielerinnen und Spieler in der Gruppenphase mit 8 Gruppen á 6 Spielern sowie in den anschließenden K.O.-Runden viele enge und hochklassige Partien.

Nach einem langen Turniertag setzte sich Benjamin Deinwallner souverän durch und sicherte sich - wie bereits vor

zwei Jahren - den 1. Platz. Luis Fruk zeigte ebenfalls eine starke Leistung und belegte den 2. Platz. Den 3. Platz erreichte Adam Cater, der das Turnier ebenfalls mit überzeugenden Spielen abschloss.



Von li.: Lukas Kehrer (Veranstalter), Tobias Edbauer (John McDonald of Sportheim), Luis Fruk (2. Platz), Benjamin Deinwallner (1. Platz), Adam Cater (3. Platz), Jakob Wegner (Veranstalter)

Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern für dieses gelungene Turnier und freut sich bereits auf die nächste Auflage im Winter 2027.

Text/ Foto: Lukas Kehrer

Sieben neue Lizenztrainer in der Abteilung Fußball

Im Jahr 2025 nahmen sieben Fußballjugendtrainer des Vereins am DFB C-Lizenzlehrgang teil, der vom Bayerischen Fußballverband dezentral in Wasserburg durchgeführt wurde. Seit Anfang Februar ging es in drei verschiedenen Modulen vom DFB Basis Coach über die beiden Bausteine Kinder/ Jugend und Erwachsene zum abschließenden Fachgespräch mit Präsentation der schriftlichen Ausarbeitung für die Erlangung der Lizenz. Das hybride Konzept des Lehrgangs bestand aus Präsenzterminen vor Ort in Wasserburg mit theoretischen Unterrichtseinheiten meist ganztägig am Wochenende, begleitet von BFV-Dozenten als auch Schiedsrichtern und DFB-Stützpunktleitern als auch praktischen Anwendungsphasen, bei denen die Teilnehmer Trainingseinheiten ausarbeiteten und mit der U15-Bezirksoberliga-Mannschaft des TSV Wasserburg auf dem Platz unter Beobachtung der Lehrgangsteilnehmer und Dozenten umsetzten. Daneben gab es verschiedenste Online Kurse und Aufgaben, die absolviert werden mussten und immer wieder mit durchzuführenden Online Tests abgeschlossen wurden.

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller

Viehhausen 8
83556 Griesstätt
08038/1292

Auszubildende/r (m/w/d) gesucht

Ausbildungsbeginn: Sept. 2026

DR. MED. DENT. MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 • 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 • 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-11:30 • 13:00-16:30
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

RS KFZ-SLEIK

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt
Mobil: 0172 / 8496087

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	08:00 - 12:30 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice
Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt
Tel: 0 80 39 / 90 92 37
Fax 0 80 39 / 9 08 56 65
www.autoglas-maier.de

Nach 10 Monaten freut sich der Verein, insgesamt 10 aktive (und vier passive) Lizenztrainer sowie viele weitere Helfer und Betreuer in der Abteilung zu haben. Die Qualität in der fußballerischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen kann dadurch in der Fußballabteilung weiter über die nächsten Jahre auf einem sehr hohen Level umgesetzt werden. Der Verein übernahm selbstverständlich die Lehrgangskosten und bedankt sich bei den Trainern für ihren Einsatz zur Fortbildung und der Lizenzierung.

Text: Jürgen Gartner; Foto: Gerhard Hamberger



Ausbilder Dominique Herrmann mit den neuen Lizenztrainern Jürgen Gartner, Berni Ecker, Stephan Deutsch, Andi Präg, Reinhard Ziegler, Robert Bürger und Geri Hamberger

Fußball-Mädelsmannschaft

Wir spielen Fußball, mach mit!

E-Jugend Jahrgänge 2015 und 2016 (ab Frühjahr 2026 im Ligabetrieb)

F-Jugend Jahrgänge 2017 und 2018 (Hobby)

Sommertrainingszeiten am Sportplatz:

Montag, 17:00- 18:00 Uhr (F-Jugend)

Montag, 18:00- 19:00 Uhr (E-Jugend)

Wintertrainingszeiten in der Turnhalle:

Donnerstag, 17:00- 18:30 Uhr (alle)

Kontakt und weitere Infos bei den Trainern Berni Ecker (☎ 0179/ 6668552) und Bernhard Oberlinner (☎ 0160/ 98129724) oder Mannschaftsbetreuerin Barbara Weidener (☎ 0151/ 61449020).

Text: Martin Weidener

Großer Faschingssamstag – Feiern für alle Generationen

Am Samstag, 14.02.2026, lädt der DJK SV Griesstätt zu einem ganz besonderen Faschingstag ein. In der Turnhalle und im Sportheim wird den ganzen Tag über gefeiert – mit drei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. So kommt wirklich jede Generation auf ihre Kosten.

Den Auftakt macht der **Kinderfasching von 13 bis 17 Uhr** in der Turnhalle. Die jungen Besucher erwartet ein fröhliches, buntes Faschingsprogramm mit viel Bewegung und Spaß. Eine Hüpfburg, Spiele und Mitmachaktionen sorgen für beste Unterhaltung. Ein besonderes Highlight sind die Auftritte der Kinder-Faschingsgarden aus Ramerberg und Wasserburg. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Am Abend verwandelt sich die Turnhalle dann in eine leuchtende Partyzone: Von **19 bis 22 Uhr** steigt erstmalig in Griesstätt der **Teenie-Disco**. Unter dem Motto „Neon Night“ können Jugendliche ab der 5. Jahrgangsstufe bei DJ-Musik, bunten Lichteffekten und fluoreszierenden Farben ausgelassen tanzen und feiern. Neon-Outfits und helle Accessoires kommen im Schwarzlicht besonders gut zur Geltung. Für echtes Disco-Feeling sorgen außerdem Cocktails und eine stimmungsvolle Licht- und Laser-Show. Selbstverständlich gilt: Kein Alkoholausschank!

Parallel dazu startet **ab 20 Uhr im Sportheim Griesstätt eine Faschingsparty für Erwachsene ab 18 Jahren**. Unter dem Motto „feiern wie in alten Zeiten“ sind nicht nur die jungen, sondern ausdrücklich auch die älteren Generationen eingeladen. Mit Hits aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren sowie einer Kabinenparty mit Aprés-Ski-Hits ist für beste Stimmung gesorgt. Maskierung ist ausdrücklich erwünscht.

Der DJK SV Griesstätt freut sich auf zahlreiche Besucher!

Text: Josef Ott

Tischtennis Dorfmeisterschaft

Die Tischtennis-Abteilung des Sportvereins veranstaltete am 10.01.2026 die Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene. Vormittags fand der Ortsentscheid der Minimeisterschaft für Kinder bis 12 Jahren statt.

Bei der 16. Tischtennis-Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene kämpften ab Mittag bis in die Abendstunden insgesamt 55 Teilnehmer (11 Jugendliche, 27 Erwachsene und 17 Hobbyspieler) um den Sieg an der Platte. Zusammen mit 27 Teilnehmern bei der Minimeisterschaft



war dies mit insgesamt 82 Teilnehmern absoluter Rekord.

Bei der Minimeisterschaft waren es exakt gleich viele Kinder wie letztes Jahr und somit ebenfalls wieder Rekordbeteiligung. Alle hatten offensichtlich viel Spaß bei den Wettkämpfen im Turnier. Es wurde heuer wieder nach Altersgruppen getrennt gespielt. Sieger in der Altersklasse I bei den Jungen wurde Luis Hammer, bei den Mädchen Lena Stecher. In der Altersklasse II der Jungen mit den meisten Teilnehmern wurde Maxi Lerch der Sieger vor Micha Fuchs. Beste in dieser Altersgruppe bei den Mädchen war Johanna Oberlinner vor Mariella Adolph. Bei den Jüngsten wurden Emma Polatzky und Benjamin Saxberger Sieger. Aufgrund der Aufteilung in Altersklassen qualifizierten sich viele der 27 Kinder (Foto oben) für die Bezirks-Minimeisterschaften in Haiming am 22. März.

Bei den aktiven Wettkampfspielern der Erwachsenen konnte Alex Straub das allseits erwartete Triple aus drei Siegen in drei Jahren nicht erreichen. Der diesjährige Endspielgegner Andi Henke ging sehr konzentriert an die Platte und

ließ beim 3:1 Sieg schnell erkennen, dass er richtig gut drauf ist. Er gab zwar den 1. Satz ab, jedoch nach dem 3. und 4. Satz war klar: Dorfmeister 2026 der Aktiven ist Andi Henke. Drittplatzierter wurde Dominik Pendi, der im kleinen Finale Michael Weyland mit 3:1 bezwang. In den beiden Trostrunden, die heuer wieder statt dem Doppel gespielt wurden, gewannen die Endspiele Paul Tom gegen Simon Wimmer und in der 3. Gruppe Martin Przybilla

gegen Milian Adolph. Im Jugendwettbewerb gewann Tom Dengel vor dem Zweitplatzierten David Madincea und in der Endrunde der sehr gut besetzten Hobbygruppen wurde nach vielen konzentrierten Fights letztlich Stefan Burger der Sieger vor Alex Madincea und ist somit Hobby-Dorfmeister 2026.

Text: Franz Eckl; Fotos: Spionjak /Eckl



Abteilungsleiter Franz Eckl (re.) mit dem diesjährigen Dorfmeister Andi Henke bei der Siegerehrung.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

PTA (w/m/d)

für den Einsatz in unserer Hauptapotheke **Apotheke am Burgerfeld** in Wasserburg. Egal ob Vollzeit oder Teilzeit.

Genauere Infos finden Sie unter www.apothekeamburgerfeld.de

Rufen Sie gern für Fragen unverbindlich an:

☎ 0176-38749985 (Herr Schmitt)



Apotheke am Burgerfeld • Pfarrer-Neumair-Str. 3 • 83512 Wasserburg • Mail: info@apothekeamburgerfeld.de



HOCHBAU K TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk

Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!





Attler Markt

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr
Montag Ruhetag
Attel an der B15

Zeit für frische Ideen.
Bei uns beginnt der Frühling.

www.attler-markt.de




Einladung der Jagdgenossenschaft

Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Griesstätt am Donnerstag, 05.03.2025 um 19.30 Uhr im Gasthaus Jagerwirt in Griesstätt. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Sonstiges
8. Wünsche und Anträge

Über zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Griesstätt. Text: Johann Fleidl

Neues von der Katholischen Landjugend

Spendenaktion "Junge Leute helfen"



Auch Ende letzten Jahres fand am 6. Dezember 2025 unsere große Sammelaktion für die Hilfsorganisation "Junge Leute helfen" statt. Dafür wurden unter anderem Lebensmittel und Kleidungsstücke gesammelt, die vielen hilfsbedürftigen Menschen in Albanien, im Kosovo, in Kroatien und in der Ukraine eine große Freude bereiten werden. Von dem Gespendetem konnten 113 Hilfspakete zusammengestellt werden. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden und die Unterstützung!

Foto: Johanna Stephan

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 7. Februar 2026 findet um 19:00 Uhr beim Jagerwirt die alljährliche Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend, dieses Jahr auch mit Neuwahlen, statt.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft!

Storchlandung in Kolbing

Am Dienstag, den 13.01.2026, erblickte die kleine Anna Magdalena das Licht der Welt. Wir wünschen unserer ehemaligen Beisitzerin Verena Hanslmeier und ihrem Matthias alles Liebe und Gute zur Geburt ihres kleinen Mädchens.



Text/Foto: Veronika Seisreiner

Einladung des VdK-Ortsverbandes

Der VdK Griesstätt lädt zu einem gemütlichen **Faschingsratsch** am Freitag, 13. Februar 2026 ab 14 Uhr ins Cafe Zeilinger ein.

Host Zeit und Lust zum Kema, konnst a gern Dein Partner mitnehma. Bist ned beim VdK dabei, deafst trotzdem gern bei uns sei. Mir gfrein uns auf Di!

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des VdK-Ortsverbandes Griesstätt findet am Freitag, 13. März 2026 um 17.00 Uhr im Cafe Zeilinger statt.

VdK Ortsverband Griesstätt, Katharina Seidl

Mitteilungen vom Männergesangsverein



Der Männergesangsverein war im Dezember beim vorweihnachtlichen Seniorennachmittag im Jugendheim. Mit besinnlichen Adventsliedern und auch ein paar gesellschaftlichen, lustigen Darbietungen unterhielten sie die Seniorinnen und Senioren. Wolfgang Breu begleitete die Sänger auf seinem Akkordeon.

Es war ein gelungener Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Brotzeit und dem Eindruck, vielen älteren Leuten ein paar gemütliche Stunden und eine gute Unterhaltung geboten zu haben. Der Männerchor will auch heuer wieder die Senioren besuchen.

Wirtshaussingen

Beim Jagerwirt ist am **Mittwoch, 4. Februar um 19:30 Uhr** ein geselliges **Wirtshaussingen** mit Heimatpfleger Ernst Schusser und mit lustigen Wirtausliedern, Couplets und Vierzeilern. Unter dem Motto "Sche langsam fang ma o" hofft der Männergesangsverein auf viele sangesfreudige Besucherinnen und Besucher und einen unterhaltsamen Abend. Zum Mitsingen werden Notenhefte ausgeteilt.

Text: Franz Meier sen.

Griesstätter Dorfadvent am 20.12.2025

Bei schönstem Winterwetter war es wieder ein sehr stimmungsvoller Dorfadvent, ausgerichtet von der Gemeinde und den Ortsvereinen. Sehr zahlreich kamen die Besucher aus Nah und Fern in den schönen Eckergarten in der Griesstätter Ortsmitte und erfreuten sich an den hervorragenden Darbietungen der Gesangs- und Musikgruppen und einem wunderschönen Krippenspiel der Kinder. Für die Pausen hatte die Bücherei des Kindergartens Geschichten vorbereitet. Gutes Essen und Trinken konnte man an den Ständen der Griesstätter Ortsvereine genießen und viele Kunst-, Bastel- und Bücherstände luden zum Schauen und Kaufen ein; zudem konnte man sich auch noch mit warmen Mützen und Socken versorgen und auch seine Skier von der Skiabteilung des Sportvereins herrichten lassen.

Mit einigen Salven eröffneten die Griesstätter Böllerschützen pünktlich um 14 Uhr den Dorfadvent und im Anschluss spielte eine größere Blechbläserbesetzung der Musikkapelle das feierliche Eröffnungsstück „La mousisque“.

Zweiter Bürgermeister Anton Strahlhuber begrüßte im Namen der Gemeinde die Besucher und bedankte sich beim Orga-Team (Alex Maier, Christoph Bauer und Michael Albersinger), den Ortsvereinen und allen Mitwirkenden, dass wieder so ein Dorfadvent stattfinden kann.

Ansager Pankraz Hanslmeier schloss sich dem an und freute sich auf diesen besonderen Nachmittag, "an dem sich alle berühren lassen sollen von der besonderen Stimmung, die es nur im Advent gibt und die geprägt ist von der Vorfreude auf Weihnachten".

Dann ging es schon los mit den Darbietungen auf der Bühne vor dem Maibaum. Elisabeth Meier, Vorsitzende der Musikkapelle, hatte dieses wunderschöne Programm zusammengestellt: Eine kleinere Gruppe der Musikkapelle (Christian Graf, Christian Manhart, Katharina Burger und Lisa Hainzl) trug stimmungsvoll weihnachtliche Weisen vor, bevor man den schönen Klängen des Herz-Ober-Gitarrenduos (Franziska Brindl und Alexandra Huber) mit Stücken u.a. von Tobi Reiser lauschen konnte. Nach einer Pause waren die Griesstätter Kinder unter der Leitung von Andrea Graf und Elisabeth Meier mit ihrem Krippenspiel „Stille Nacht, Heilige Nacht“ an der Reihe (Foto rechts oben). Es war eine Wonne, ihnen zuzuschauen - Josef und Maria und das Jesuskind, die Hirten und die zauberhaften Engerl! Eindrucksvoll begleitet wurden die Szenen durch das Bläser-Quartett der Musikkapelle (Johannes Rottmoser, Katharina Burger, Bernhard Rott, Michael Kellerer).

Danach erfreuten das Anfängerorchester und die Bläserjugend die Besucher mit einigen weihnachtlichen Stücken,



wie „Alle Jahre wieder“, „Oh du fröhliche“ und „Ihr Kinderlein kommet“. Traumhaft schön war dann das Weihnachts-



medley der Musikkapelle mit verschiedenen bekannten Weihnachtsmelodien und die Stücke im Anschluss gemeinsam mit der Bläserjugend und den jüngsten Musikanten. Dass es in Griesstätt hervorragende Männerstimmen gibt, zeigte sich dann beim „Leitenfeld Singsang“ unter der Leitung von Michael Kellerer mit Johannes Rottmoser, Mane Huber und Alois Altermann. Sie stimmten die Besucher recht einfühlsam auf Advent und Weihnachten mit



MAYER
Bauunternehmen

Ihr Spezialist in Griesstätt
für Hoch- und Tiefbau



Telefon 08039/40355-0

E-Mail: info@mayerbaugmbh.de

Eingetragener Ausbildungsbetrieb für Bauberufe,
Werkstatt und Büro



Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstralarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham

Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593

Mobil 0172 / 81 85 918

eMail: betzl@betzlglass.de • www.betzlglass.de

Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

„Advent is a Leichtn“ und „Es wird scho glei dumpa“ ein. Zum Abschluss spielte das Bläser-Quartett der Musikkapelle (Michael Kellerer, Elisabeth Meier, Thomas Huber und Michael Bortenschlager) noch Stückerl wie „Der Heiland ist geboren“, „Kommet ihr Hirten“ und „Ein Wiegenlied“.

Ansager Pankraz Hanslmeier sagte: "Wir sind alle stolz, dass mia so wunderbare Sänger und Sängerinnen, Musikantinnen und Musikanten haben." Ein herzlicher Dank ging an sie und an Elisabeth Meier für die Zusammenstellung des tollen Programms, an die Krippenkinder für ihre wunderschöne Aufführung, an Vorleserin Manuela Deutsch, an die Vereine für die hervorragende Bewirtung, an die Standlleit und an alle, die mitgeholfen haben, dass es so ein schöner Tag und Abend geworden ist. Natürlich galt ein besonderer Dank auch den vielen Besuchern und Georg Süss für die wunderbare Akkustik. Text: Pankraz Hanslmeier, Fotos: Hilde Fuchs

Griesstätter Gemeindeblatt

Ausgabe	Redaktions-schluss	Erscheinungs-/Verteiltermin
2 - 2026	24.02.2026	15.03.2026 (11. KW)
3 - 2026	07.04.2026	26.04.2026 (17. KW)
4 - 2026	19.05.2026	07.06.2026 (23. KW)
5 - 2026	30.06.2026	19.07.2026 (29. KW)
6 - 2026	07.09.2026	27.09.2026 (39. KW)
7 - 2026	13.10.2026	31.10.2026 (44. KW)
8 - 2026	24.11.2026	13.12.2026 (50. KW)

Alles rund um
Computer
und
Telefonie

netzteam

Ihr Partner mit mehr als 30 Jahren
Erfahrung in der IT

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30
Mail: info@netzteam.com • www.netzteam.com

Falls Sie Interesse an einer gewerblichen Anzeige haben, fordern Sie bitte unverbindlich unsere Media-Daten an; am Besten

- per E-Mail (redaktion@netzteam.com) oder
- telefonisch unter ☎ 08039/ 909930.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt auf www.griesstaett.de unter **Unser Ort > Gemeindeblatt > Gemeindeblatt-Archiv**. Text: Redaktion

Aus dem Geschäftsleben

Kasperltheater bei der Zimmerei Stübl & Meier

Wie jedes Jahr an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr verwandelte die Zimmerei Stübl & Meier ihre Werkstatt zu einem Theater für Kinder. Unter dem Titel "Der Kasperl und die Weihnachtsüberraschung" sorgte das Kasperltheater-Team für einen unterhaltsamen Nachmittag. Viele kleine Gäste kamen in Begleitung der Eltern, Großeltern oder Tante und Onkel und waren mit Begeiste-



rung dabei. Die Zimmerer boten zur Stärkung Glühwein, Kinderpunsch, Kuchen und Würstl an, was guten Absatz fand und so konnte für das Kinderhospiz St. Irmengard am Chiemsee ein stolzer Betrag von **1.046 Euro** überreicht werden. Text/ Foto: Zimmerei Stübl & Meier

DIE ZIMMEREI
Stübl & Meier

☎ 0176/ 5060354

www.die-Zimmerei-Schonstett.de

CS Reifen- & Teileservice wird ab April 2026 zur CS Fahrzeug-Technik - Kfz-Meisterwerkstatt



Neben dem eigenen Betrieb in Griesstätt war Christoph Stephan in den vergangenen knapp sechs Jahren in leitender Funktion in der Kfz-Abteilung der Stiftung Attl, die zum 31. März geschlossen wird, tätig. Über den Schritt zur vollständigen Selbstständigkeit hatte er bereits seit längerer Zeit nachgedacht - die Schließung war letztlich der Anlass, ihn nun konsequent umzusetzen und seinen Betrieb in Griesstätt gezielt weiter auszubauen und zu verbessern.

Im vergangenen Jahr wurde in Griesstätt ein neuer Werkstattanbau mit zusätzlichen Lagerflächen geschaffen. Dabei entstand eine Wartungsgrube, die speziell für größere Fahrzeuge wie Wohnmobile, Transporter sowie große Anhänger und Planenaufbauten ausgelegt ist. Zudem wurden ein Bremsenprüfstand sowie ein Lichteinstellplatz

eingerrichtet. Hier werden ab April TÜV/HU/AU-Prüfungen zweimal pro Woche direkt vor Ort angeboten. Ganz neu ist außerdem eine elektronische Achsvermessung auf dem neuesten Stand der Technik. Ebenso wurde das Reifenlager nochmals erweitert und vergrößert, um ausreichend Kapazitäten für zusätzliche Einlagerungen und neue Kunden zu schaffen. Der Betrieb soll auch künftig stetig weiterentwickelt werden. Durch die Erweiterung zur Kfz-Meisterwerkstatt stehen künftig zusätzliche Leistungen zur Verfügung. Angeboten werden Reparaturen aller Art und aller Marken, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, Diagnosearbeiten, Unfallinstandsetzung, Autoglas-Service mit Stein-schlagreparaturen wie auch Windschutzscheibentausch, Klimaservice sowie weiterhin der bekannte Reifenservice mit Einlagerung.

Alle Arbeiten werden fachgerecht nach Herstellervorgaben durchgeführt. Wichtig ist Christoph Stephan dabei eine ehrliche und ausführliche Kundenberatung, bei der nachvollziehbar erklärt wird, welche Arbeiten notwendig sind und warum.

Ein wichtiger Punkt ist auch das Team: Nach der Schließung der Kfz-Abteilung der Stiftung Attl arbeiten Kfz-Meister Josef Kurz sowie Jörg Ull künftig in Griesstätt weiter. Jörg Ull, der im Rahmen einer betriebsintegrierten Beschäftigung tätig ist, arbeitet bereits seit 2022 an zwei Tagen pro Woche an einem betreuten Außenarbeitsplatz in Griesstätt und wird nun vollständig in den Betrieb übernommen. Beide sind seit 2009 Teil des Kfz-Teams der Stiftung Attl und verfügen über langjährige Erfahrung im Werkstattbetrieb.

Ab April steht der Betrieb damit dann durchgehend von

NEU AB APRIL von Mo. - Fr.

CS FAHRZEUG-TECHNIK

UNsinn GEBIETSVERTRETUNG REIFEN+

KFZ-MEISTERWERKSTATT

- Reparaturen & Inspektion aller Marken
- HU & AU (direkt im Haus)
Durchgeführt von einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation nach §29 StVZO & §47a StVZO
- Fahrzeug- & Motordiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Autoglas

PKW-ANHÄNGER

- Verkauf & Vermietung
- Reparatur & Service
- Über 500 Modelle „Made in Germany“
- Zubehör & Ersatzteile

REIFENSERVICE

- Reifen - Felgen - RDKS Montage, Wuchten & Einlagerung
- Achsvermessung
- Ersatzwagen
- Fahrzeughandel (An-, Verkauf & Vermittlung)

www.rts-stephan.de

CS FAHRZEUG - TECHNIK Christoph Stephan

☎ Kirchmaierstr. 9b, 83556 Griesstätt ☎ 0174 310 8310 ✉ info@rts-stephan.de

JETZT TERMIN BUCHEN!

Montag bis Freitag und mit voller Kapazität für die Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Auch der Anhängerbereich bleibt selbstverständlich bestehen. Als Gebietsvertretung für Unsinn Anhänger werden weiterhin Beratung, Verkauf, Wartung und Service rund um Pkw-Anhänger angeboten. Ziel ist es, in Griesstätt ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Fahrzeugthemen zu sein. Kundinnen und Kunden, die ihre Fahrzeuge bisher in der Kfz-Abteilung der Stiftung Attl betreuen ließen, finden auch künftig bekannte Ansprechpartner wieder. Selbstverständlich stehen Christoph Stephan und sein Team auch allen weiteren Kundinnen und Kunden bei sämtlichen Fahrzeugthemen zur Verfügung und freuensichüberjede neueKundschaft. Text:Red./Foto:Stephan

Termine und Veranstaltungen	
Sa, 31.01. 13:30 Uhr	Frauenfasching des Frauenbundes/ der Landfrauen beim Jagerwirt
So, 01.02. 8:30 Uhr	Info-Stand der Bürger für Griesstätt beim Zeilinger
Mi, 04.02. 14:30 Uhr	Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
Mi, 04.02. 19:30 Uhr	Wirtshaussingen des Männergesangsvereins beim Jagerwirt (siehe Seite 27)
Do, 05.02. 20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins beim Jagerwirt (siehe Seite 22-23)
Do, 05.02. 20:00 Uhr	Treffen der Reservisten im Jugendheim
Fr, 06.02. 19:30 Uhr	Faschingskonzert von und mit La Cantara in der Schulaula
Sa, 07.02. 9:00 Uhr	Info-Stand der Bürger für Griesstätt am Wertstoffhof
Sa, 07.02.	Karaoke Party beim Zeilinger, 19 Uhr
Sa, 07.02. So, 08.02.	DJK Fußball-Jugend-Hallenturnier des DJK SV Griesstätt in Eiselfing
Sa, 07.02. 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Katholischen Landjugend mit Neuwahlen beim Jagerwirt



Di, 10.02. 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Bürger für Griesstätt mit Neuwahlen im Sportheim
Fr, 13.02. 11:30 Uhr	Info-Stand der Bürger für Griesstätt am Kindergarten
Fr, 13.02. 14:00 Uhr	Faschingsratsch des VdK-Ortsverbandes beim Zeilinger (siehe Seite 26)
Fr, 13.02. 17:30 Uhr	Faschingsschießen der Schützen beim Jagerwirt
Sa, 14.02.	Eintages-Skifahrt des Sportvereins nach Zau-chensee/ Radio Galaxy
Sa, 14.02. 9:00 Uhr	Tanz der Wasserburger Schäffler beim Zeilinger
Mi, 18.02. 14:30 Uhr	Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
Sa, 21.02. 13:30 Uhr	Seniorenachmittag in Altenhohenau
So, 22.02. 9:30 Uhr	Weißwurstfrühstück mit BfG-Bürgermeister-kandidat Anton Strahlhuber beim Zeilinger
So, 22.02. 10:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Feuerwehrhaus (ohne Gottesdienst, sh.S.15)

Mi, 25.02. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schützenwesen beim Jagerwirt
Do, 26.02.	Gemeinderatssitzung im Rathaus
Do, 26.02. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Böllerschützen im KK-Stand
Do, 26.02. 20:00 Uhr	Abteilungsversammlung Abt. Fußball im Sportheim
Fr, 27.02. 19:00 Uhr	Abteilungsversammlung Abt. Stockschiützen im Stockhäusl
Sa, 28.02.	Anmeldetag im Kindergarten (siehe Seite 11)
Sa, 28.02.	Info-Stand CSU-Ortsverband mit Bürger-meisterkandidat Josef Linner, den CSU-Gemeinderatskandidaten und Landrat Otto Lederer am Griesstätter Kaufhaus
So, 01.03.	Pfarrgemeinderatswahlen (siehe Seite 10)
So, 01.03. 8:30 Uhr	Info-Stand der Bürger für Griesstätt am Alpencafe
So, 01.03.	8:45 Uhr Schützenjahrtag in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung des Schüt-zenvereins beim Jagerwirt
Mi, 04.03. 14:30 Uhr	Spielenachmittag für ALLE beim Zeilinger
Do, 05.03. 13:30 Uhr	Seniorenachmittag im Jugendheim
Do, 05.03. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Jagdgenos-senschaft Griesstätt beim Jagerwirt (siehe Seite 26)
Do, 05.03. 20:00 Uhr	Treffen der Reservisten im Jugendheim
Sa, 07.03. 9:00 Uhr	Aktion "Griesstätt ramt zamm" der Bürger für Griesstätt. Treffpunkt: Sportheim
Sa, 07.03. 19:30 Uhr	Frühjahrsversammlung der Imker beim Jager-wirt
So, 08.03. 8-18 Uhr	Kommunalwahl in der Grundschule (siehe Seite 3)
Do, 12.03. 19:30 Uhr	Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins in der Grundschule
Fr, 13.03. 17:00 Uhr	Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsver-bandes im Cafe Zeilinger (siehe Seite 26)
Sa, 14.03. So, 15.03.	Ausflug der Skiabteilung nach Bad Hofgastein

Die kirchlichen Termine finden Sie auf Seite 9.
Gelb hinterlegte Felder sind nicht im
Gemeindekalender eingetragen





DRUCK &
MEDIENCENTER



Mehr Infos

F&W investiert **5 Millionen €** in Technik und in deine Zukunft.

Bei uns trifft Erfahrung auf Innovation: moderne Druck- und Medientechnik verbindet sich mit kreativen Ideen und individueller Beratung. **Zur Unterstützung suchen wir ab sofort engagierte Mitarbeiter (m/w/d), die mit Leidenschaft und Professionalität unsere Kunden begeistern:**

Offset-Drucker/in

Buchbinder/in

Maschinenführer/in

Produktionsmitarbeiter/in

Quereinsteiger/in

Auszubildende

Möchtest du ein zukunftsorientiertes Unternehmen aktiv mitgestalten?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an Sandra Kronast: sk@fw-medien.de

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter +49 (0) 8628 9884 0

